



Neisse



Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 16. Februar 2018

Woche 7 • Nummer 2 • Jahrgang 28

Neujahrsempfang: Premiere für neuen Imagefilm zur Stadt Guben



Die Eurostadt Guben-Gubin hat am 26. Januar 2018 gemeinsam ihren diesjährigen Neujahrsempfang auf der polnischen Seite gefeiert. An der Festveranstaltung im Gubiner Kulturhaus haben rund 160 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik, Vereinsleben und Gesellschaft teilgenommen. Im Rahmen des Empfangs ist erstmals ein neuer Imagefilm über die Neißestadt öffentlich gezeigt worden. Gedreht hat diesen in den vergangenen Monaten das FlimstudioP aus Eisenhüttenstadt im Auftrag des Gubener Heimatbundes e. V. und in Kooperation mit den Städtischen Werken Guben. Der Film kann unter anderem über die Guben-App, auf der städtischen Facebookseite oder der Homepage der Stadt Guben (www.guben.de - im Bereich Aktuelles/Mediathek) angesehen werden. Mehr zum Guben-Gubiner Neujahrsempfang 2018 lesen Sie auf **Seite 3. bs**

28. Brandenburgische Frauenwoche startet



Das Programm rund um die diesjährige Brandenburger Frauenwoche unter dem Motto „Selber Schuld“ in Guben finden Sie ab **Seite 7.**

Übersicht zu Gubener Veranstaltungen in 2018

In dieser Ausgabe finden Sie eine Aufstellung zu größeren und kleineren kulturellen Veranstaltungshöhepunkten und Ausstellungen in der Stadt Guben im laufenden Jahr 2018 - diese Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen seitens des jeweiligen Veranstalters sind möglich. Mehr auf **Seite 15 bs**



Gubener Stadtbibliothek lädt zum Bücherfrühling

Die Stadtbibliothek Guben lädt ab 20. Februar 2018 zum diesjährigen Bücherfrühling ein. Mehrere Wochen lang sind in der städtischen Einrichtung an der Gasstraße 6 verschiedene Lesungen, Vorträge oder das Bilderbuchkino zu erleben. Die komplette Programmübersicht und weitere Infos finden Sie auf den **Seiten 11/26 und folgende. bs**



Freizeitbad Guben

9.Gubener 24 h - Schwimmen

Beginn: 17. März 2018 12:00 Uhr - 18. März 2018 12:00 Uhr

- teilnehmen darf jeder, der ohne Hilfsmittel und Unterbrechung mindestens eine Strecke von 100m schwimmen kann
 - alle TN erhalten eine Urkunde
 - **Einzelwertungen**
 - für Kinder bis 12 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - für Jugendliche 13 - 25 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN 26 - 40 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN 41 - 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - TN über 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
 - für den jüngsten TN m/w
 - für den ältesten TN m/w
 - **Gruppenwertungen**
 - Grundschulpokal
 - Sekundarstufepokal
 - Vereinspokal
 - Firmenpokal
- } für die längste geschwommene Strecke

Anmeldungen sind bis **1.3.18** erwünscht! Anfragen bitte an:

Freizeitbad Kaltenborner Str. 163 Tel.: 03561 3570 oder per Mail : freizeitbad@guben.de

Startgeld: Erwachsene 5 € TN unter 18 Jahre 2 € Zuschauer 1 €



Mehr auf **Seite 4**

Citymanagerin auf Händlerberatung verabschiedet



Fred Mahro verabschiedet die langjährige Citymanagerin Diana Priel. Foto: bs

Die Händler der Stadt Guben haben sich am 16. Januar 2018 zu ihrer ersten Händlerberatung des Jahres 2018 im Rathaus getroffen. Dabei gab die Citymanagerin Diana Priel einen Abschlussbericht

zu ihrer Tätigkeit im Rahmen des nun in Guben ausgelaufenen Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (ASZ). Sie blickte dabei auf Veranstaltungen, wie den Langen Altstadtstamstag oder Aktionen, wie den „Guben Beutel“. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro bedankte sich für die jahrelange Tätigkeit beim Marketing- und Tourismusverein Guben und verabschiedete Priel unter dem Beifall der anwesenden Händlerschaft feierlich: „Wir bedauern den Weggang von Frau Priel zur Tourismusinfo nach Forst außerordentlich, da sie hier in Guben stets problemlösend und herzlich wirkte“.

Neben der Planung für 2018 stand auch die Auswertung einer Bürgerbefragung zum Gubener Weihnachtsmarkt 2017 auf der Tagesordnung der Händlerberatung. Knapp 400 Besucher hatten Fragebögen ausgefüllt. Im Ergebnis zeigte sich eine mehrheitliche Begrüßung des Kulturangebots. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen den Einzelhändlern und der Verwaltung zur Vorbereitung des nächsten Weihnachtsmarktes dienen. Bereits am 20.03.2018, um 19.00 Uhr, wird sich im Sitzungssaal des Rathauses zur der nächsten Händlerberatung getroffen. Neben der entstehenden Einkaufsgalerie in Gubin soll unter anderem die Durchführung eines Langen Gubener Altstadtstamstags diskutiert werden. Dieser Abendtermin ist ausschließlich den Händlern der Neißestadt vorbehalten und daher nichtöffentlich. bs

Ein Vierteljahrhundert Städtische Werke Guben

Auf Dienstag, den 19. Januar 1993 ist die Eintragung der SWG Städtische Werke Guben GmbH in das Handelsregister mit der HRB-Nummer 2203 datiert. Aus diesem Anlass fand genau auf den Tag ein Vierteljahrhundert danach eine Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der SWG am Geschäftssitz in der Forster Straße statt. Die Werkshalle war in einen festlichen Saal verwandelt und begrüßte rund hundert Gäste mit rhythmischen Klängen der Saspower Dixielandtomplers und Bläsern der Städtischen Musikschule Guben.

Herbert Gehmert wies als Aufsichtsratsvorsitzender der SWG in seiner Begrüßungsrede auf die hierzulande selbstverständliche Rundum-Versorgung mit Wasser, Strom, Gas und Wärme als fester Bestandteil unseres modernen Lebenskomforts hin. Dies gelte auch für eine funktionierende Straßenbeleuchtung und saubere Straßen, Wege und Plätze. Gehmert: „Oft wird vergessen, dass hinter diesen Leistungen immer einsatzbereite Frauen und Männer stehen und die dafür auch Tag und Nacht unterwegs sind. Ich möchte deshalb, nicht in erster Linie als Aufsichtsratsvorsitzender dieses Unternehmens oder als Stadtverordneter, sondern als Bürger unserer Stadt Guben an dieser Stelle einfach einmal DANKE sagen.“

Fred Mahro führte als SWG-Geschäftsführer in seiner Festrede tief zurück in die vergangenen Jahrzehnte der Straßenreinigung und Straßenbeleuchtung von Guben und gab einen Ausblick auf die weiteren Entwicklungen: „Es bleibt eine der Hauptaufgaben, immer wieder zwischen Wünschen aus der Bürgerschaft über eine verbesserte Ausleuchtung, den sicherheitstechnischen Anforderungen, auch im Rahmen einer Prävention gegen Kriminalität und den weiterhin vorherrschenden Sparzwängen unserer Stadt abzuwägen - keine leichte Aufgabe“. Auch Mahro bedankte sich für jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und das Engagement der SWG-Belegschaft und versicherte den anwesenden Geschäftspartnern, Unternehmern des Industriegebiets-Süd und politischen Vertretern, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke sich sämtlichen Herausforderungen weiterhin mit aller Kraft stellen werden.

Anschließend überachten der Landrat des Spree-Neiße-Kreises, Harald Altekrüger, und der Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters der Stadt Guben, Uwe Schulz, Grußworte zum 25. Jubiläum. Die SWG nutzte das Firmenjubiläum, um anstelle von Gastgeschenken für die finanzielle Unterstützung der Christian-Alexander-Stiftung für Jugendarbeit zu werben. bs



Blick in die eigens zur Jubiläumsfeier umgestaltete Halle.



SWG-Geschäftsführer und SPN-Landrat beim Festakt zum 25-jährigen Bestehen der SWG. Fotos: bs

Guben und Gubin feiern gemeinsamen Neujahrsempfang 2018



Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro und das Gubiner Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak haben am Freitagabend, 26. Januar 2018, rund 160 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Vereinsleben und Gesellschaft zum gemeinsamen Neujahrsempfang der deutsch-polnischen Eurostadt im Gubiner Kulturhaus begrüßt. Die Festveranstaltung über Grenzen hinweg stand im Zeichen der Zusammenarbeit in der Doppelstadt – auf sämtlichen Ebenen. Persönlich begrüßt wurden die Festgäste durch die Vorsitzende der Gubener Stadtverordnetenversammlung Kerstin Nedoma und ihren Gubiner Amtskollegen Edward Patek sowie die beiden Rathauschefs. Mit einer Schweigeminute gedachten die Gäste zunächst dem erst im Dezember 2017 verstorbenen, hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Guben, Klaus-Dieter Hübner.



Den Auftakt zum zweisprachigen Empfang bot ein Film zur Stadt Gubin. Gubins Bürgermeister Bartczak blickte in seiner Eröffnungsrede vor allem auf gemeinsame EU-Förderprojekte und städtische Investitionen im Jahr 2017, wie den Ausbau des Kindergartens Nr. 3 oder den Baustart zur Galeria Hosso – in dem Einkaufszentrum sollen zirka 300 Arbeitsplätze entstehen. „Wir freuen uns über eine steigende Bevölkerungszahl und wollen auch in 2018 weiter investieren, unter anderem in die Straßeninfrastruktur“. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro ging in seiner Rede unter anderem auf den um rund hundert Arbeitsplätze gewachsenen Standort des Industriegebiets-Süd und die gelebte Partnerschaft mit den Städten Gubin und Laatzen (Niedersachsen) ein. „Trotz der derzeit niedrigen Arbeitslosigkeit werden wir in Guben jedoch weiter täglich für den Erhalt und Ausbau guter Arbeit kämpfen müssen“. Mahro überreichte im Zuge seiner Ansprache folgenden Bürgerinnen und Bürgern, die sich kürzlich in verschiedenen Bereichen für die Neißestadt stark gemacht haben, einen symbolischen Hut als Präsent: Karsten und Daniel Lohr (Geschäftsführer Megaflex Schaumstoff GmbH), Frank Pritzsche (Geschäftsführer Hoffmann Möbel), Frank Müller (Schulleiter Friedensschule), Horst Wetzels (Mitglied Netzwerk Flucht und Migration), Horst Kühn (Vorsitzender Seniorenbeirat Guben), Sieghard Bierholdt (Stellvertretender Leiter Bundespolizeiinspektion Forst), Nico Hammel (Stadtjugendwart Feuerwehr Guben), Gert Richter (Ortsvorsteher Deulowitz), Sigrid Noack (renommierte Gubener Künstlerin) sowie den beiden Bürgermeistern aus Gubin und Laatzen.



Der Laatzen Bürgermeister Jürgen Köhne überreichte im Gegenzug augenzwinkernd Äpfel aus seiner Stadt als Gastgeschenk und verwies in seinen Grußworten auf die gewachsenen Freundschaftsbeziehungen der Partnerstädte sowie den gewinnbringenden Austausch zu verschiedenen Themen, wie der Flüchtlingsbetreuung oder Wirtschaftsförderung. Köhne: „Man ist sich hier beiderseits der Neiße bewusst, dass es nur gemeinsam geht und mit einem gemeinsamen Bekenntnis zur Europäischen Union“.



Als „Brückenbauer der Eurostadt Guben-Gubin“ sind im Anschluss stellvertretend zwei Frauen durch Czesław Fiedorowicz, langjähriger Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober und Vorsitzender vom Sejmik der Wojewodschaft Lubuskie, und den Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger besonders geehrt worden: Ilona Petrick, ehemalige Geschäftsführerin der Euroregion in Guben, und Bożena Buchowicz, Leiterin der Gubiner Geschäftsstelle. „Ohne ihren Fleiß wären viele Unternehmungen und Projekte in der Doppelstadt nicht möglich gewesen“, betonte Fiedorowicz. Das gilt auch für Halina Nodzak als Leiterin des Gubener Stadtchors und des Chores Gloria Domine Gubin und für Günter Quiel als Vorsitzenden des Fördervereins für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin. Sie beide sind für ihr langjähriges Engagement in der grenzübergreifenden Zusammenarbeit durch die Rathauschefs aus Guben und Gubin gewürdigt worden. Zudem ist Andrzej Iwanicki feierlich der Titel „Ehrenbürger der Stadt Gubin“ verliehen worden. Als Chef eines Möbelunternehmens mit Sitz in Gubin trägt er Verantwortung für rund 800 Beschäftigte und ist als Förderer sozialer, sportlicher und kultureller Projekte in Erscheinung getreten. Der Unternehmer kündigte eine Fortsetzung seines Engagements an und nahm die Ernennungsurkunde sichtlich gerührt entgegen.

Dass „Wir“ im Friedensprojekt Europäische Union noch stärker in den Vordergrund zu stellen, riet auch der Bundestagsabgeordnete Ulrich Freese (SPD) in seinem Grußwort. „Sie haben hier einen Grundstein für ein gemeinsames Europa gelegt – machen Sie weiter so“, appellierte der Ehrengast des Guben-Gubiner Neujahrsempfangs. Zum Abschluss wurde erstmals ein neuer Imagefilm über die Neißestadt gezeigt, der im Auftrag des Gubener Heimatbunds e. V. und in Kooperation mit den Städtischen Werken Guben entstand.

Für die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung sorgten die polnischen Gesangssolisten Kalina Marusiak und Alicja Dawidowicz sowie drei jungen Flötistinnen Maja Bardzik, Mia Bielska und Patrycja Markiewicz von der städtischen Musikschule Gubin. *bs*



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020



Euroregion „Spree-Nisa-Bóbr“

Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego
„Redukować bariery - wspólnie
wykorzystywać silne strony“



Europäische Union
Europäische Fonds
für regionale Entwicklung
„Barrieren reduzieren
- gemeinsame Stärken nutzen“

Gubener Freizeitbad lädt zum 24-Stunden-Schwimmen

Die Anmeldungen für das diesjährige 24-Stunden-Schwimmen im Freizeitbad der Stadt Guben haben begonnen: Bis zum **1. März 2018** können sich all diejenigen, die vom Schwimmen nicht genug bekommen, direkt im Freizeitbad (Tel. 03561 3570, freizeitbad@guben.de) anmelden. Das Sportevent im kühlen Nass geht am Wochenende vom 17. März, 12 Uhr, bis 18. März 2018, 12 Uhr, über die Bühne. „Teilnehmen kann jeder, der mindestens 100 Meter ohne Hilfsmittel und Unterbrechung schwimmen kann“, informiert Astrid Henoch, Leiterin Städtische Bäder. Die Teilnahme ist aber auch ohne Voranmeldung möglich. Jeder Teilnehmer kann im Rahmen der Veranstaltung so oft er möchte kommen und gehen und so oft schwimmen, wie er möchte. Niemand muss 24 Stunden durchschwimmen oder sich im Bad aufhalten.



Für die Besten winken Pokale und Sachpreise. Gewertet werden die längste geschwommene Strecke eines einzelnen Wettbewerbers (in sieben Altersklassen jeweils männlich/weiblich) und die längste geschwommene Strecke einer Gruppe (Schulen, Vereine und Firmen). Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Das Startgeld für Erwachsene beträgt fünf, für Teilnehmer unter 18 Jahren zwei Euro. Zuschauer zahlen einen Obolus von einem Euro.

Die Stadt Guben hat das 24-Stunden-Schwimmen bereits acht Mal im Freizeitbad an der Kaltenborner Straße 163 ausgetragen. Neben zahlreichen älteren und jüngeren Wasserratten haben sich daran auch Gruppen aus Schulen, Vereinen oder Firmen der Neißestadtbeteiligt. Organisiert wird die 9. Auflage des 24-Stunden-Schwimmens vom SV Chemie Guben 1990 e. V., dem Tauchclub Guben e. V., der Sondereinsatzgruppe (SEG) Guben des DRK, der DRK Gubener Wasserwacht und der Stadtverwaltung Guben. Die Sportveranstaltung findet erstmals mit Unterstützung der Euroregion Spree-Neiße Bober statt.

Im Ergebnis ihrer jüngsten Beratung rufen die Akteure nun möglichst viele **freiwillige Helfer** auf, die Durchführung des Schwimmerevents zu unterstützen. In den 24 Stunden sind insgesamt fünf Bahnen durch je zwei Zähler zu betreuen: „Erfahrungsgemäß sollte ein Zähler nur maximal zwei Stunden ohne Pause im Einsatz sein“, erklärt Astrid Henoch. Die freiwilligen Helfer müssen volljährig sein und können sich bei Interesse telefonisch im Gubener Freizeitbad melden. *bs*



Guben und Gubin haben sich gemeinsam auf Handwerkermesse präsentiert



Auch der Cottbuser Oberbürgermeister und der Spree-Neiße-Landrat machten mit dem Gubiner und Gubener Rathauschef und mit weiteren Akteuren Halt am Gemeinschaftsstand der Doppelstadt auf der HandWerker 2018. Foto: Stadt Guben

Die Städte Guben und Gubin haben sich gemeinsam auf der fachorientierten Verbraucherausstellung „HandWerker 2018 – Die Verkaufs- und Leistungsschau“ in Cottbus präsentiert. Der grenzübergreifende Gemeinschaftsstand war am 27. und 28. Januar 2018 in der Halle 2 auf dem Messegelände zu finden. Unter dem Motto „Handwerk aus der Eurostadt Guben-Gubin“ haben an diesen beiden Tagen stellvertretend verschiedene Gewerke aus der deutschen und polnischen Stadthälfte einem überregionalen Publikum von etwa 10.000 Besuchern ihre handwerklichen Dienstleistungen und Angebote dargeboten. Zu den Teilnehmern der deutsch-polnischen Handwerkerstraße zählten die Gubiner Firmen „DOM-ECO“ (www.dom-eco.pl) und „Stop-Kunstschmiede

(www.stop-kunstschmiede.eu)“ sowie die Gubener Betriebe „Karl Roeschmann Brunnenbau“ (www.roeschmann.de) und „Hensel GmbH“ (www.eospa.de). Zudem waren die Stadtverwaltungen der Eurostadt mit Ansprechpartnern am gemeinschaftlichen Messestand vertreten, informiert Gubens Wirtschaftsförderer Florian Müller. Auch Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro und der Gubiner Rathauschef Bartłomiej Bartczak haben an der offiziellen Eröffnung der „HandWerker 2018“ und dem anschließenden Messerundgang teilgenommen.

Während des Rundgangs besuchte auch Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger gemeinsam mit dem Cottbuser Oberbürgermeister Holger Kelch den Gemeinschaftsstand der Städte Guben und Gubin. Dabei hat der Landrat in seiner Funktion als Präsident der Euroregion Spree-Neiße Bober die grenzüberschreitende Kooperation ausdrücklich gelobt.

Die Messe „HandWerker 2018“ in Cottbus zählt als Handwerker-ausstellung zu den größten Verkaufs- und Leistungsschauen ihrer Art im Land Brandenburg. Insgesamt 304 Aussteller haben auf 9.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche einen umfangreichen Einblick in verschiedene handwerkliche Berufe geboten. Bei zahlreichen Gewerken konnten die Besucher selbst Hand anlegen, sich ausprobieren und ihre Fähigkeiten testen. Maurer, Tischler, Schmiede oder Textilhandwerker ließen sich gern über die Schulter schauen. Die Stadtverwaltung Guben hatte bereits im Oktober 2017 einheimische Handwerksbetriebe dazu aufgerufen, sich auf der Ausstellung an einem Messestand gemeinschaftlich dem überregionalen Publikum zu präsentieren. Die Organisation dafür übernahm die städtische Wirtschaftsförderung. *bs*



Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum



„Kunst – Eier-Variationen“: So lautet der Titel der mittlerweile traditionellen kunstvollen und einzigartigen Osterausstellung im Stadt- und Industriemuseum, wo Besucher in die einzigartige und kreative Welt kunstvoll gestalteter Eier eintauchen können.

Die Künstler und Ausstellungsgestalter Inge Ewersbach aus Taubendorf, Carola Huhold aus Groß Breesen und Peter Rehnisch aus Guben, die Ehepaare Ingrid und Edwin Keller aus Neuzelle sowie Monika und Klaus Krüger aus Ziltendorf präsentieren eine umfangreiche Schau an filigranen Kunstwerken an verschiedenen Natureiern wie Tauben-, Enten-, Hühner oder Gänseeiern. Hierbei zeigen die Aussteller die neuesten Kunstwerke und Arbeiten aus ihren heimischen Werkstätten.

Dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Herstellungstechniken. Besonders filigran ist hierbei die Durchbruchtechnik, durch die wundervolle weiße Durchbrücheier mit variablen Mustern und sogenannte Lichteier entstehen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch eine große Auswahl aus der umfangreichen Sammlung der Familie Keller an Kunsteiern aus unterschiedlichen Materialien und Herstellungstechniken aus der ganzen Welt.

Kurzweilige Texte zu deutschen und polnischen Osterbräuchen geben einen Einblick in die jeweiligen landestypischen Osterfeste. Zu sehen ist die **Osterausstellung „Kunst – Eier-Variationen“ vom 2. März bis 8. April 2018** im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Öffnungszeiten:

Januar – März (Winter)

Dienstag – Freitag	12 – 17 Uhr
Sonntag	14 – 17 Uhr (jeder 2. und 4. Sonntag im Monat)

April – Oktober (Sommer)

Dienstag – Freitag	12 – 17 Uhr
Sonntag	14 – 17 Uhr sowie
Karfreitag & Ostersonntag	14 – 17 Uhr

Es gilt der reguläre Eintrittspreis.

Näheres über die Herstellungstechniken können Interessierte in einem Workshop erfahren:

Mittwoch, 14.03.2018, um 14 Uhr: Workshop mit Monika und Klaus Krüger sowie Ingrid Keller zur Servietten-, Bossier- und Frässtechnik

Der Eintritt zum Workshop beträgt 3 €, Ermäßigt 2 €. Voranmeldungen erbeten unter 03561 68712100.



Guben App

Die mobile App zur Neißstadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.



Gubens Musikschule zeigt Fotoschau „Heimat Lausitz“



Fotograf Lennert Piltz. Foto: Karsten Nitsch

Eine neue Fotoausstellung schmückt zum Jahresauftakt die Räume der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ in Guben. Die Bilderschau mit des Spremberger Fotografen Lennert Piltz trägt den Titel „HEIMAT LAUSITZ“ und wurde am 18. Januar 2018 im Foyer und Saal der Musikschule feierlich eröffnet. Zu sehen sind insgesamt 52 Natur- und Wildtierfotografien aus der Lausitz und dem Brandenburger Land.

Der auf Natur- und Tieraufnahmen spezialisierte Fotokünstler Piltz hat zur Vernissage in einem spannenden Vortrag seine Arbeit vorgestellt und eindrucksvolle Naturerlebnisse geschildert. Da an diesem Tag ein Sturmtief viele Besucher abgeschreckt hatte, wird der Vortrag nochmals allen interessierten Naturfreunden und Fotoliebhabern angeboten - am Freitag, 2. März 2018, ab 18 Uhr in der Musikschule.

Musikschulleiter Andreas Zach zeigt sich erfreut über die imposanten Naturbilder, die nun die Flure verschönern: „Ohnehin diene die Natur schon immer als Inspiration für große Komponisten, beispielsweise für Bedřich Smetanas Zyklus ‚Mein Vaterland‘ mit der Moldau oder die ‚Alpensinfonie‘ von Richard Strauss“. Die Fotografien in der städtischen Einrichtung an der Gasstraße 7 werden für mindestens ein Jahr gezeigt, ergänzt er.

Die Ausstellung wurde durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Guben, ermöglicht. Der Eintritt ist frei. *bs*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de Das Neiße-Echo erscheint im 3-wöchigen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 50,15 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ an der Europaschule



Bundestagsabgeordnete Ulrich Freese begrüßt die Schülerinnen und Schüler zur Ausstellungseröffnung. Foto: bs

Am 26. Januar 2018 hat das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung gemeinsam mit der RAA Brandenburg die Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ in der Aula der Europaschule Marie & Pierre Curie Guben eröffnet. Hauptredner der Eröffnungsfeierlichkeit war der Bundestagsabgeordnete Ulrich Freese: „Ich bin froh, so viele Schüler hier zu begrüßen zu können, die sich dieser ernsthaften Thematik gewidmet haben und sicher auch die richtigen Schlüsse daraus ziehen“.

Die in der Europaschule gezeigte Ausstellung weist die Gefahren hin, die vom Rechtsextremismus als Bedrohung für Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Sie stellt die Grundlage für rechtsextremes Verhalten und Einstellungen dar und zeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Neben der Darstellung von rechtsextremen Lebens- und Vorstellungswelten stehen die Grundlagen der Demokratie im Vordergrund. Damit möchte die Ausstellung zu Zivilcourage gegen eine Normalisierung rechter Einstellungen ermutigen, informierte Juliane Meyer, freie Mitarbeiterin der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Die Auftaktveranstaltung fand bereits im Februar 2011 im Brandenburgischen Landtag statt und seitdem konnte die Ausstellung bereits in 54 Bildungseinrichtungen im Land Brandenburg gezeigt werden. Die Ausstellung umfasst 14 Schautafeln, die speziell für Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren konzipiert sind und durch die pädagogische Vorbereitung von Referentinnen und Referenten der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Brandenburg) unterstützt wird. Die Tafeln sind mit Themen, wie „Warum eigentlich Demokratie“ oder „Was sind Stammtischparolen“, und wurden von Europaschülern einzeln vorgestellt. Berit Kreisig, Schulleiterin der Europaschule Guben, lobte das Engagement der Schüler und beteiligten Lehrer für die Vorbereitung und Durchführung des Projektes und bedankte sich bei der Friedrich-Ebert-Stiftung und der RAA Brandenburg. Unter den rund 50 Gästen der Auftaktveranstaltung waren auch Vertreterinnen des Fachbereichs IV und die Integrationsbeauftragte der Stadt Guben. bs

Ballübergabe an den 1. FC Guben

Seit Anfang Januar trainieren Mädchen und Jungen unter der Leitung von Peyman Ashkani Fußball. Der 1. FC Guben ermöglicht dem interessierten Nachwuchs diese ersten Schritte. Die Integrationsbeauftragte der Stadt Guben, Regina Bellack, übergab im Beisein von Hans Ulrich Berger, Vereinsvorsitzender, sechs Trainingsbälle an die kleinen Kicker. Mit Begeisterung nahmen die Kinder die Bälle in Besitz. Alle waren sich einig, dass es einfach mehr Freude macht, wenn jedes Kind mit einem Ball üben kann.

Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie



Regina Bellack übergibt die Bälle an Peyman Ashkani und die jungen Fußballer. Foto: Hr. Trzyskiel/1. FC Guben

Essenanbieter begeistert Gubener Hortkinder mit Kochevent

Der Essenanbieter „Sodexo“ hat am 6. Februar 2018 ein Kochevent mit den Kindern des Hortes „Kinderinsel“ an der Corona-Schröter-Grundschule veranstaltet. Unter Anleitung der Unternehmensmitarbeiter Herr Frohn und Frau Quensel haben insgesamt 14 Hortkinder der zweiten bis vierten Klasse einen erlebnis- und lehrreichen Vormittag in der Kinderküche verbracht.

Teilgenommen haben am Event auch die Horterzieherin Frau Thiele sowie Frau Iminski von der Schulverwaltung des Fachbereichs IV der Stadt Guben.

Der Eventkoch Herr Frohn verstand es ausgezeichnet, alle Kinder durch seine Professionalität zu begeistern. Er führte eine Lebensmittelkunde durch und gab wertvolle Tipps und Hinweise zu den mitgebrachten Obst- und Gemüsesorten, die später für das Drei-Gänge-Menü für alle Teilnehmer verarbeitet werden sollten.

Bei einem Sinnesparcours galt es für den Nachwuchs zudem Lebensmittel zu riechen, fühlen, tasten, schmecken. Bei der anschließenden Zuckerolympiade haben die Kinder dann erraten, wie viel Würfelzucker in welchen Lebensmitteln steckt. Auch in Sachen Tischkultur gab es einiges zu lernen: Unter Anleitung von Frau Quensel gestaltete jedes Kind eine Tischdekoration in Form einer Menükarte. Hier konnten sich die Kinder kreativ entfalten. Anschließend wurde der Tisch korrekt eingedeckt. Denn ein gemeinsames Essen bildete den Höhepunkt des Kochevents. Alle servierten Speisen waren appetitlich angerichtet und sahen sehr lecker aus und sie schmeckten auch sehr gut. Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind ein tolles Kinderkochbuch mit vielen Rezepten und Tipps.



Die Hortkinder hatten viel Spaß beim Zubereiten und Anrichten frischer Speisen. Foto: FB IV

Das Fazit der beteiligten Hortkindern lautete, dass es allen sehr viel Spaß und Freude gemacht hat. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Firma Sodexo, die das Kochevent zu einem Erlebnis für die Kinder gestaltet haben. FBIV/bs

Gubener Musikschrüler brillieren bei Regionalwettbewerb



Einige der erfolgreichen Gubener Teilnehmer waren Musikschullehrer Oliver Görz, Musikschulleiter Andreas Zach, Posaunist Bastian Pfundstein, Trompeter Noel Zach, Bassposaunist David Marschall und Korrepetitor Pavel Kuznetsov (v. l. n. r.). (Foto: Musikschule Guben).

Vom 25. bis 27. Januar 2018 ist der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ für die Region Süd in Cottbus ausgetragen worden. „Jugend musiziert“ ist Deutschlands wichtigster Wettbewerb für junge Musikerinnen und Musiker. Exakt 328 Nachwuchstalente im Alter von sieben bis 21 Jahren stellten sich in zwölf Kategorien den Juroren. Insgesamt 13 Teilnehmer aus der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ in Guben kehrten erfolgreich vom Regionalausscheid heim – allesamt haben den ersten Preis erhalten, informiert Musikschulleiter Andreas Zach. Acht der Gubener Schülerinnen und Schüler konnten sich somit zum Landeswettbewerb qualifizieren, der vom 15. bis 17. März 2018 in Potsdam stattfinden wird. Fünf Teilnehmer erhielten zwar auch die dafür notwendige Punktzahl, können aber auf Grund ihres jungen Alters noch nicht dorthin delegiert werden.

Das Klavierduo bestehend aus Leonie Lorenz und Maximilian Schwarze qualifizierte sich in der Altersgruppe V mit 23 Punkten für die Teilnahme an der nächsten Wettbewerbsrunde. Ebenso treten im März in Potsdam die Pianisten Wara Jimenez Gorockiewicz und Amelie Kommol (Altersgruppe III, 25 Punkte) an. Für den Landeswettbewerb qualifiziert haben sich in der Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“ Selina Werner mit Maximilian Schwarze (Altersgruppe IV, 25 Punkte) – das Duo erhielt auch den Sonderpreis für die höchste Wertung in dieser Kategorie. Delegiert sind zudem folgende Blechbläser: Trompetenspieler Noel Zach (Altersgruppe V, 24 Punkte), Posaunist Bastian Pfundstein (Altersgruppe IV, 23 Punkte) und Bassposaunist David Marschall (Altersgruppe V, 24 Punkte).

Einen ersten Preis erhielten auch die Klavier-Duos Marc Passek und Rafael Jimenez Gorockiewicz (Altersgruppe Ib, 24 Punkte), Vivien Dyck und Konstantin Schwarze (Altersgruppe Ib, 24 Punkte) sowie die Trompeterin Magdalena Marschall (Altersgruppe II, 22 Punkte) – die fünf Nachwuchsmusiker können jedoch noch nicht zum Landeswettbewerb fahren, da die Teilnahme erst ab der Altersgruppe III (13 bzw. 14 Jahre) möglich ist. Für die erfolgreichen Gubener Teilnehmer ab dieser Altersgruppe besteht zudem die Möglichkeit der Delegierung zum 55. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, der vom 18. bis 24. Mai 2018 in der Hansestadt Lübeck ausgetragen wird. Die Gubener Musikschule ist ein weiteres Mal sehr stolz auf die jungen Künstler und insgesamt überaus zufrieden mit den hervorragenden Ergebnissen beim Regionalwettbewerb. Ein Dankeschön geht an die Familien der Schüler für die große Unterstützung und Förderung sowie an die unterrichtenden Kolleginnen Anja Hawlitzki, Maria Parton-Luft und Oliver Görz, betont der ebenfalls lehrende Musikschulleiter Zach.

Momentan unterrichten an der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ 34 Lehrerinnen und Lehrer insgesamt 493 Schülerinnen und Schüler. Ausgebildet werden in der städtischen Einrichtung an der Gasstraße 7 unter anderem Tanz, Gesang, Musikalische Früherziehung sowie sämtliche Tasten-, Blas-, Schlag-, Zupf- und Streichinstrumente. Die Musikschule im Netz: www.musikschule.guben.de bs



28. Brandenburgische Frauenwoche

Motto: Selber schuld

Selber schuld! – Haben Sie diese Worte auch schon selbst gehört oder hat man Ihnen zu verstehen gegeben, dass Sie Ihres eigenen Glückes Schmied sind und Sie Ihre Situation selbst zu verantworten haben?

Unsere Welt stellt immer mehr auf Individualität ab, Solidarität und Gemeinschaft sind Werte, die uns abhandenkommen.

Individualisierte Schuldzuweisungen, strukturelle Diskriminierungen und verschiedene Formen der Ungleichheit begleiten Frauen in Deutschland auch weiterhin – Altersarmut, Entgeltungleichheit und Lohntransparenz, Gremienbesetzung, Frauen in Führungspositionen, Teilzeitfalle, Geschlechterrollen und sexuelle Belästigung sind nur einige Stichwörter.

Die 28. Brandenburgische Frauenwoche bietet wiederum viel Raum für Interpretationen und stellt Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt. Ob niedrigschwellige Angebote, Kultur oder Gespräche – die VeranstalterInnen präsentieren Ihnen ein breit gefächertes Angebot, aus dem Sie wählen können. Sie **alle** sind herzlich eingeladen – und wir meinen damit natürlich Frauen und Männer! Schauen sie vorbei – diskutieren sie mit uns, lernen sie Neues kennen oder erleben sie nette Stunden in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Mit diesen unterschiedlichen Themen und Veranstaltungen beteiligen sich GubenerInnen sowie regionale Vereine und Einrichtungen auch in diesem Jahr an der Frauenwoche.

Dienstag, 27.02.2018, 10.00 Uhr

Kreishaus, Raum C.2.04, Heinrich-Heine Straße 1, Forst (Lausitz)

Datenschutz und soziale Netzwerke

Fachforum der Gleichstellungsbeauftragten (GBA) und der Datenschutzbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße

Jede Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden Daten. So steht es in

Artikel 8 Absatz 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Internet, E-Mail und Soziale Netzwerke, sind auf der anderen Seite aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Sie erhalten im Rahmen des Forums Informationen zu dem im Grundgesetz verankerten Recht auf informationelle Selbstbestimmung und den sich daraus ableitenden Rechten und Pflichten, den Grundsätzen des Datenschutzes, praktische Tipps für den (Arbeits-)Alltag sowie Hinweise zum Nutzen und Risiken sozialer Medien.

Anmeldung erbeten unter:

Kontakt: Sabine Ansoerge, Datenschutzbeauftragte/MA GBA

03562 98610009

datschutzbeauftragte@lkspn.de

Donnerstag, 01.03.2018, 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeindezentrum der Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

Frauenfrühstück

Buntes Angebot in gemütlicher Atmosphäre

Die Heilsarmee lädt zum traditionellen Frauenfrühstück ein.



Foto: SV Guben

Sie erwartet eine offene Gesprächs- und Diskussionsrunde.

Unkostenbeitrag: 2,00 € (incl. Frühstück)

Anmeldung: Die Heilsarmee Guben

03561 544994 guben@heilsarmee.de

Freitag, 02.03.2018, 18.00 Uhr

Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde, Alte Poststraße 67, Guben

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Weltgebetstag der Frauen aus Surinam – Eine Veranstaltung der Ökumene

Der Weltgebetstag der Frauen (WGT) ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Sie erzählen uns Frauen von ihrem Alltag und Glauben, von ihren Sorgen, Wünschen und Hoffnungen vor Gott. Gemeinsam setzen wir uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und ein würdevolles Leben für Frauen und Mädchen weltweit – im Gebet genauso wie im Handeln.



Sri Irodikromo © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Surinam, das kleinste Land Südamerikas, liegt im Nordosten des Kontinents. Mit seinen rund 540.000 EinwohnerInnen ist das Land ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. In der Weltkulturerbe-Hauptstadt Paramaribo steht die Synagoge neben einer Moschee und die christliche Kirche und der Hindutempel liegen nur Häuserblocks entfernt.

Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl. Die Schwankungen der Preise auf dem Weltmarkt treffen das Land schwer und das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist kaum mehr finanzierbar. Das trifft insbesondere auch Frauen und Mädchen – die Gewalt in den Familien nimmt zu, Teenager brechen die Schule ab, Frauen prostituieren sich.

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag werden Projekte der Frauenarbeit in Surinam unterstützt.

Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde, 03561 431200

Dienstag, 06.03.2018, 16.00 Uhr

Brunnencafe der Volkssolidarität, Berliner Straße 35, Guben



www.beckergeschichten.de

Beckergeschichten

Der bekannte Cottbuser Schauspieler, Geschichtenerzähler und Dichter, Michael Becker, liest bei Kaffee und Kuchen aus seinen piffigen und amüsanten Büchern. Kennen Sie den „Einarmigen Geiger“ oder haben Sie schon vom „Hühnermord zu Trebatsch“ gehört – nein, dann stillen Sie ihre Neugier und sind dabei.

Eintritt: Spende

Kontakt: Ortsverband Die Linke, 03561 6861811

Mittwoch, 07.03.2018, 14.30 Uhr

Gemeinnütziger Berufsberatungsbund Guben (GBV), Bahnhofstraße 2, Guben

Mit der Brille den richtigen Durchblick schaffen

Informative Gesprächsrunde mit Dr. med. Holger Tubbesing, Facharzt für Augenheilkunde

Eine verminderte Sehkraft kann jeden Menschen betreffen. Oft vergeht viel Zeit, eh man sich eingesteht, dass man etwas tun muss. Fragen wie: Wie krank sind die Augen?, Wie komme ich zu einer Brille oder Sehhilfe?, Gibt es Zuschüsse? entstehen und wollen beantwortet werden.

Dr. med. Holger Tubbesing berichtet von Augenkrankheiten, erläutert den Weg zur Brille und Sehhilfe und spricht über seine Erfahrungen im Arbeitsalltag. Sie können mit ihm ins Gespräch kommen und ihre Fragen stellen.

Kontakt: Gemeinnütziger Berufsberatungsbund Guben 03561 687413

Donnerstag, 08.03.2018, 09.00 – 11.00 Uhr

Brunnencafe der Volkssolidarität, Berliner Straße 35, Guben

Frauenfrühstück

Die Volkssolidarität lädt zum traditionellen Frauenfrühstück ein. Diesmal gibt es Informationen rund um das Thema Gesundheit. Im Mittelpunkt steht Alles für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden - Produkte aus der Kräuterapotheke.

Eintritt: 6,00 € (inclusive Frühstück) im Vorverkauf über

Kontakt: Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Frau Schulze/Frau Schliebus, 03561 2255

Donnerstag, 08.03.2018, 12.00 – 17.00 Uhr



Foto: SV Guben

Stadt- und Industriemuseum, Gasstraße 5, Guben

Osterausstellung unter dem Motto: „Kunst – Eier – Variationen“

Die KünstlerInnen und AusstellungsgestalterInnen Inge Ewersbach aus Taubendorf, Carola Huhold aus Groß Breesen und Peter Rehnisch aus Guben, die Ehepaare Ingrid und Edwin Keller aus Neuzelle sowie Monika und Klaus Krüger aus Ziltendorf präsentieren eine umfangreiche Schau an filigranen Kunstwerken an verschiedenen Natureiern wie Tauben-, Enten-, Hühner oder Gänseeiern. Hierbei zeigen die Aussteller die neuesten Kunstwerke und Arbeiten aus ihren heimischen Werkstätten.

Dabei bedienen sie sich unterschiedlicher Herstellungstechniken. Besonders filigran ist hierbei die Durchbruchtechnik, durch die wundervolle weiße Durchbrücheier mit variablen Mustern und sogenannte Lichteier entstehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine große Auswahl aus der umfangreichen Sammlung der Familie Keller an Kunststernern aus unterschiedlichen Materialien und Herstellungstechniken aus der ganzen Welt.

Eintritt: 1,50 € für Frauen und Mädchen

Kontakt: Stadt- und Industriemuseum Guben

03561 6871-2101

Donnerstag, 08.03.2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Alte Färberei, Gasstraße, Guben

Rosen für die Frauen



www.natalie-lament.de www.ronnygander.de

Buntes Programm mit Musik, Show und Tanz zum Internationalen Frauentag des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, der Volkssolidarität Guben und der Stadt Guben

Erleben Sie eine erfrischende Schlagershow mit Natalie Lament und Ronny Gander. Ronny braucht man nicht mehr vorzustellen. Er hat sich bereits in das Herz vieler ZuhörerInnen gesungen. Natalie Lament ist noch nicht so lange dabei im Schlagergeschäft. Sie liebt das was sie macht und überzeugt auf der Bühne mit Stimme und guter Laune, ihre erfrischende Art und Weise macht ihre Auftritte zu etwas Besonderem. Schlager mit Herz und Gefühl sind zu hören und ein netter Nachmittag erwartet Sie!

Kaffee und Kuchen inbegriffen.

Eintritt: 15,00 € im Vorverkauf über

Kontakt: Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt, Frau Bossack
03561 553145

Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Frau Schulze
03561 2255

Donnerstag, 08.03.2018, 17.00 Uhr

Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6, Guben

Hemingway und seine Katzen

Einblicke in sein Leben mit Ursula Maria Ewald-Hüsing

Der Literaturnobelpreisträger war ein schwieriger Zeitgenosse, war seinen Mitmenschen nicht immer wohl gesonnen – er misstraute ihnen eher.

Nur seine Katzen durften alles – mit ihnen teilte er Tisch und Bett. Er liebte die Samtpfoten – ohne seine Stubentiger konnte er nicht leben. Noch heute streunen die Nachfahren seiner allerersten Katze „Snowball“ durch sein Haus in Key West. Diese bekam er in der 1930er Jahren von einem Schiffskapitän geschenkt.

Sein Anwesen ist heute ein Museum in dem ca. 60 Katzen leben, die alle nach berühmten Schauspielern, Schauspielerinnen und Frauen benannt sind. Die Tiere bevölkern den tropischen Garten, können sich auf dem Anwesen austoben oder machen es sich im Haus bequem.

Die ehemalige Gubenerin, Ursula Maria Ewald-Hüsing, kennt dieses Museum aus eigenem Erleben und übersetzte das Buch über das so besondere Haus. Sie wird uns von diesem großartigen Schriftsteller, von seinem besonderen Verhältnis zu Frauen und Katzen und ihrem Buch vor Ort in Wort und Bild berichten.

Literaturliebhaber, aber auch Katzenfreunde werden auf ihre Kosten kommen – lassen sie sich überraschen.

Eintritt: 5,00 €, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich

Kontakt: Stadtbibliothek Guben, 03561 2301

Dienstag, 13.03.2018, 09.00 – 11.00 Uhr

Treff am Schillerplatz, Friedrich-Schiller-Straße 16b, Guben

Frauen in Ehrenämtern – Argumente für eine sinnstiftende und interessante Freizeitgestaltung

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon einmal so ergangen: man erzählt enthusiastisch und voller Freude über ein oder mehrere Ehrenämter, die man ausübt und bekommt zur Antwort: Selber schuld!

Die Koordinatorin des Netzwerkes Gesunde Kinder, Kathrin Lieske und die Leiterin der Freiwilligenagentur, Andrea Molik stellen ihre Arbeit mit ehrenamtlichen engagierten Menschen vor und möchten zusammen mit den interessierten Gästen über die verschiedenen Ehrenämter und **Argumente für das Ehrenamt** ins Gespräch kommen.

Gleichzeitig soll mit einem kleinen Kaffee – und Kuchenangebot allen Frauen und Mädchen in den verschiedensten Ehrenämtern unserer Stadt gedankt werden.

Jeder Teilnehmende bekommt eine kleine Überraschung!

Um Voranmeldung wird gebeten!

Kontakt: Netzwerk Gesunde Kinder, Frau Lieske
03561 403261 oder

Freiwilligenagentur des HdF, Frau Molik, 03561 547145

Dienstag, 13.03.2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek Guben, Gasstraße 6, Guben

Willkommen in der Leistungsgesellschaft – Willkommen im Zeitalter der Emanzipation

Fachforum mit Diana Tietze, Geschäftsführerin Coachingzentrum DiTiKo Lübbenau



Foto: SV Guben

Du hast Kinder und deshalb Schwierigkeiten beruflich voranzukommen? **Selber schuld**. Du musstest eine Abtreibung durchstehen? Selber schuld, wohl zu blöd zum Verhüten! Dein BMI hält sich vom empfohlenen Richtwert lieber dezent fern – so wie es schon bei deinen Eltern, Tanten, Onkels und Großeltern der Fall war? **Selber schuld**, mit Sport kann doch JEDER abnehmen, Pussy! Du studierst, und der Mix aus ständigem Prüfungsdruck, wenig Geld und Existenzangst macht dich fertig? **Selber schuld**, lern doch was Anständiges – außerdem bummelst du doch eh nur rum und feierst die ganze Zeit. In deinem Job als FriseurIn, AltenpflegerIn oder KindergärtnerIn verdienst du katastrophal wenig und es reicht kaum zum Leben? **Selber schuld**, man sucht sich seinen Beruf doch selbst aus, oder?

Einladung, Programm und Anmeldung gesondert erhältlich, Anmeldung erwünscht unter:

Kontakt: Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben
Frau Bellack

03561 68714061 (Fax)

gba@guben.de

Mittwoch, 14.03.2018, 14.30 – 16.00 Uhr

Gemeindezentrum der Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, Guben

Küche aus fernen Ländern

Die deutsche Küche ist kräftig und deftig und manche Menschen mögen auf sie auch nicht im Urlaub verzichten. Doch auch in anderen Ländern versteht man sich aufs Kochen. Andere Gewürze, andere Zubereitungen, neue Zutaten (neben denen, die man selbst kennt) – sie machen den Reiz aus und lassen uns neue Geschmackserlebnisse entdecken.

Wir wollen heute Gerichte aus Syrien verkosten, mit den Frauen ins Gespräch kommen und natürlich die Rezepte austauschen.

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration über
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben

Frau Bellack, Frau Fehlow

03561 68711061; 0 35 61 68711062

gba@guben.de; fehlow.m@guben.de

Mittwoch, 14.03.2018, 17.00 Uhr

Lesecafe im Naemi-Wilke-Stift, Dr. Ayryer-Straße 1-4, Guben

Kindern Grenzen setzen – aber wie?

„Ich hab dir doch schon 100-mal gesagt ...!“ „Jetzt reicht’s aber ... Nein!“ „Mach doch endlich ...!“

Grenzen geben Kindern Halt und Sicherheit. Viele Eltern sind jedoch ratlos, wenn sie zum x-ten Mal das Gleiche sagen – ihr Kind sich jedoch verweigert. Die Gestaltung des Familienalltags wird dadurch für alle frustrierend. Wie können Eltern aus der Brüllfalle entkommen oder schwierige Situationen in der Familie meistern ohne sich in Machtkämpfen zu verzetteln?

Wie können Eltern einen neuen Umgang in der Familie gestalten, der sie in ihrer Verantwortung unterstützt und ihnen hilft, Grenzen zu setzen – ohne zu verletzen?

Dieser Themenabend möchte konkrete Anregungen aus der beruflichen Praxis der Familienberaterin geben. Der Filmbeitrag „Wege aus der Brüllfalle“ zeigt darüber hinaus auch praktische Möglichkeiten auf, die Eltern umsetzen können, um das Familienleben harmonischer zu gestalten.

Kontakt: Erziehung- und Familienberatungsstelle des Naemi-Wilke-Stiftes

03561 403-219

Donnerstag, 15.03.2018, 14.00 – 17.00 Uhr

Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich- Schiller Str., Guben

Frühlingsbrunch

Der Brandenburgische Seniorenverband e. V, Ortsverband Guben lädt Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zum Frühlingsbrunch ein. Sie erwarten ein gemütlicher Nachmittag mit einem Programm des Chores des Gymnasiums Guben, Ehrungen sowie ein Büfett mit Kuchen, belegten Broten und Leckereien.

Um Voranmeldung wird gebeten!

Eintritt: 6,00 € (für Nichtmitglieder)

Kontakt: Brandenburgische Seniorenverband e. V., Frau Großer
03561 5196308

Donnerstag, 15.03.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

Großer Ausstellungsraum der Stadtverwaltung, Gasstraße 6, Guben



Foto: SV Guben

Allerweltscafé

Das Netzwerk Flucht und Migration lädt zum Austausch ein. Bei Kaffee und Kuchen und anderen leckeren Dingen können sich Alt- und NeugubenerInnen in einer gemütlichen Runde kennenlernen und ins Gespräch kommen.

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration über
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben
Frau Bellack, Frau Fehlow
03561 68711061; 03561 68711062
gba@guben.de; fehlow.m@guben.de

Freitag, 16.03.2018, 15.00 Uhr

Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat, Wilkestraße 36, Guben

Frauen und andere Accessoires

Ausstellungseröffnung

Bettina Pfeiffer, Antonia Lieske und Jana Wilke stellen Arbeiten zu dem selbst gewählten Thema mit Malerei, Fotografie und Gedichten aus. Schon die Verortung der Frau als Accessoire bringt Reibereien, Erkenntnisse aus Erfahrungen und eigenen Lebenszielen. Antonia Lieske arbeitet seit ihrem

16. Lebensjahr mit der Spiegelreflexkamera und meint zu Accessoire: „Jeder will es, nicht jeder bekommt es.“ Bettina Pfeiffer ist hingegen voller Ruhe und spiegelt das Thema Frauen in ihren Zentangel-Malereien. Jana Wilke betrachtet Gedachtes und Gesagtes teils einseitig, überspitzt in Gedichten und spiegelt in Fotos die Waffen der Frau.

Kontakt: Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat
03561 62800-0

Montag, 19.03.2018, 16.00 – 17.30 Uhr

Begegnungszentrum des DRK, Otto-Nuschke-Straße 24, Guben

Informationsveranstaltung zum Frauenhaus Guben mit Filmvorführung

Jede vierte Frau in Deutschland erlebt Gewalt von ihrem Partner. Das Frauenhaus bietet den Frauen und ihren Kindern Schutz und Sicherheit. Wir werden in der Veranstaltung einen Einblick in das Leben der Frauenhaus-Bewohnerinnen und Informationen über die Arbeitsweise unseres Frauenhauses geben.

Der Film „Zeit zur gehen“ soll betroffene Frauen mit ihren Kindern ermutigen, sich aus der häusliche Gewalt zu lösen und vertrauensvoll in die Zukunft zu schauen.

Kontakt: DRK, Frau Brose oder Frau Tilgner
03561 62811-0

Dienstag, 20.03.2018, 15.30 Uhr

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55, Guben

Offener Tanzkreis für Frauen



Foto: SV Guben

Seit Juli 2017 bietet das Netzwerk Flucht und Migration mit Unterstützung der Heilsarmee einen Treff für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund an. Den Interessen der Frauen folgend, liegt der Schwerpunkt derzeit im Bereich Bewegung und Tanzen. Frauen und Mädchen können bei ländertypischer Musik soziale Kontakte knüpfen und miteinander ins Gespräch kommen. Dazu laden wir Frauen und Mädchen herzlich ein!

Kontakt: Netzwerk Flucht und Migration über
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/Familie Stadtverwaltung Guben
Frau Bellack, Frau Fehlow, 03561 68711061; 03561 68711062
gba@guben.de; fehlow.m@guben.de

Donnerstag, 22.03.2018, 18.00 Uhr

Cafeteria des Krankenhauses Spremberg, Karl-Marx-Straße 80, Spremberg

13. Unternehmerinnen-Stammtisch Spree-Neiße

Die Vorsitzende des Kreistages, Monika Schulz-Höpfner, und die Gleichstellungs-beauftragte des Landkreises Spree-Neiße, Kerstin Kossack, laden ein

Das Spremberger Krankenhaus gehört zum größten Teil den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das ist einzigartig in Deutschland. Die Patientenzufriedenheit liegt bei 96 % und damit weit über dem Bundesdurchschnitt. Frau Kathrin Möbius, Geschäftsführerin des Hauses, wird ihr Unternehmen vorstellen, Einblicke in die eine oder andere Situation gewähren und das Thema „Führen Frauen Unternehmen anders“ diskutieren.

Wir bitten Sie, den Teilnahmebeitrag für das Buffet in Höhe von 10,00 € pro Person am Veranstaltungstag mitzubringen. Ihre verbindliche Anmeldung teilen Sie bitte bis zum **16. März 2018** mit:
Kontakt: Kerstin Kossack, Gleichstellungsbeauftragte LK SPN
03562 98610005, k.kossack-beauftragte@lkspn.de

Die Veranstaltungen der Frauenwoche sind eine Gemeinschaftsproduktion von:

Arbeiterwohlfahrt (AWO), Ortsverein Guben

Brandenburgischer Seniorenverband e. V.

Die Linke, Ortsverband Guben

DRK Frauenhaus

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Naemi-Wilke-Stift Guben

Evangelisches Seniorenzentrum Herberge zur Heimat

Freiwilligenagentur des HdF, Treff am Schillerplatz

Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben (GBV)

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße

Heilsarmee

Monika Schulz-Höpfner, Vorsitzende des Kreistages Spree-Neiße

Netzwerk Flucht und Migration

Netzwerk Gesunde Kinder

Ökumene

Stadtbibliothek Guben

Stadt- und Industriemuseum Guben

Volkssolidarität Spree – Neiße e. V., Begegnungszentrum Guben

Stabstelle GBA/BHBH/IBA/Familie Stadt Guben

Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Sachgebiet Kultur der Stadt Guben

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Guben:

Stabstelle GBA/BHBH/IBA/Familie, Frau Bellack

Gasstraße 4, 03172 Guben

Tel. 03561 6871-1061, E-Mail: gba@guben.de

Die Stadtbibliothek informiert

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude
und verschenken Sie einen Gutschein
für unsere Veranstaltungen.



Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 09 - 19 Uhr
Samstag: 09 - 12 Uhr

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6

03172 Guben

Tel.: 03561/6871-2300

E-Mail: bibo@guben.de

Freuen Sie sich auf den Bücherfrühling 2018



in Ihrer Stadtbibliothek

20. Februar
18 Uhr
Eintritt 5 €
„West-Kanada on the Road“
Olaf Hoffmann entführt Sie auf
eine Reise mit seiner Familie in die
Weiten Kanadas

22. Februar
16 Uhr
Eintritt frei
„Was gehört eigentlich in eine
Hausapotheke?“
...die richtige Lagerung der Arzneimittel,
der Medizinschrank für Kinder,
Entsorgung von Altmedikamenten u.v.m.

05. März
19 Uhr
Eintritt 8 €
ermäßigt 6 €
„Südafrika – Erleben und Genießen“
Kai-Uwe Küchler führt mit einzigartigen
Bildern und humorvollen Live-
Kommentar durch die schönsten
Landschaften Südafrikas



(Der ermäßigte Preis gilt für Benutzer der Bibliothek!)

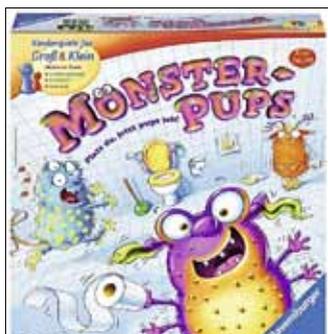
08. März
18 Uhr
Eintritt 5 €
„Hemingway und seine Katzen“
Eine Lesung mit
Ursula Hüsing-Ewald
Hemingway liebte Katzen.
Aus seiner Zuneigung zu den
Samtpfote ist sogar eine
eigene Rasse entstanden,
die „Hemingway-Katze“

09. März
16:30 Uhr
Eintritt frei
„Ein Löwe in der Bibliothek“
Bilderbuchkino ab 4 Jahren

13. März
19 Uhr
Eintritt 8 €
ermäßigt 6 €
„Aus für Ede – dem Einbrecher einen
Schritt voraus“
Ein Krimitheater in der Bibliothek
mit der Autorin *Franziska Steinhauer*,
einem Dieb und einer Polizistin.

12. April
19 Uhr
Eintritt 5 €
„13 Feiertage“
Satirische Plaudereien mit
Peter Blockwitz

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek



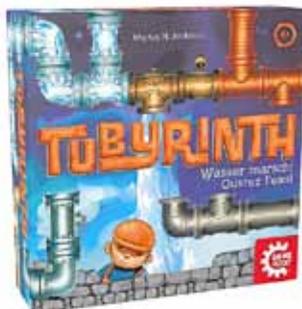
Monster-Pups – Platz da, jetzt pups ich!
ab 5 Jahren/frechtes Kinderspiel



**Alles im Eimer – Das coole Sa-
boTIERspiel**
ab 8 Jahren/lustiges Ärgerspiel



**Auf sie mit Gebrumm – Welche
Hummel setzt sich durch?**
ab 5 Jahren/Geschicklichkeits-
spiel für Groß und Klein



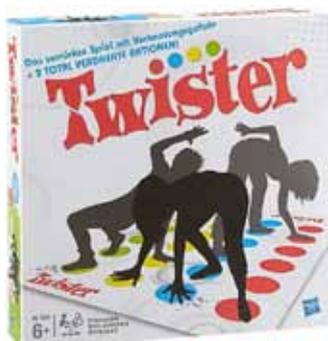
Tubyrinth – Wasser marsch!
ab 8 Jahren/Logikspiel



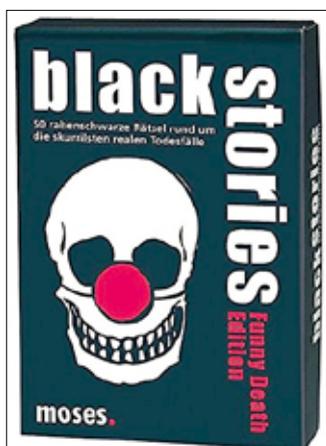
**Kayanak – Angeln, Eis & Aben-
teuer**
ab 6 Jahren/Angelspiel mit Ma-
gnet



Sudoku
ab 8 Jahren/Brettspiel mit klas-
sischer und grafischer Spieleva-
riante

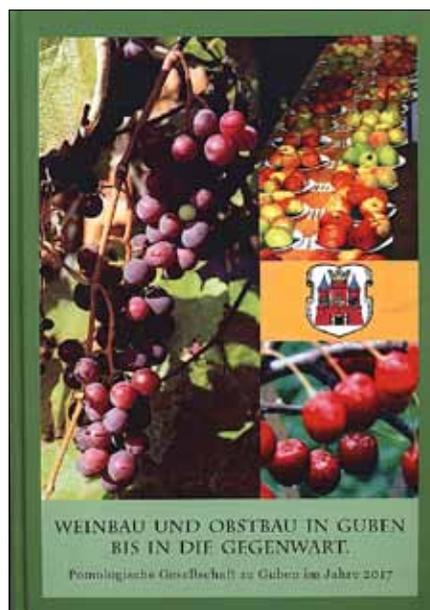


**Twister – Das verrückte Spiel
mit Verknotungsgefahr**
Ab 6 Jahren/abgedrehter
Spieleklassiker



**Black Stories – Funny Death
Edition**
ab 12 Jahren/rabenschwarzes
Rätselspiel

Rarität in der Stadtbibliothek



Das Buch „Weinbau und Obstbau in Guben bis in die Gegenwart“ steht ab sofort allen Interessierten in der Gubener Stadtbibliothek zur Verfügung.

Ein großes Dankeschön an die Pomologische Gesellschaft Guben e. V., die uns dieses 2017 erschienene Buch freundlicherweise zur Verfügung stellte.

Dieser sehr informative und ansprechende Band ist ein einmaliger und besonderer Beitrag zur Tradition des Obst- und Weinbaus in unserer Region/Stadt.

Wir freuen uns sehr, Ihnen diese schöne Ausgabe präsentieren zu können.

Ihr Bibliotheksteam

Neue Konsolenspiele

In der Stadtbibliothek gibt es ab sofort Konsolenspiele für die Xbox 360, die Playstation 3 und die Playstation 4. Wie die Wii- und Nintendo-Spiele können sie kostenlos für 2 Wochen ausgeliehen werden.



Spendenübergabe „Aktion – Pfandbons fürs Tierheim Guben“



Herr Hanusch, Leiter der Kauflandfiliale in der Schiller Str. übergab im Januar 2018 der Tierheimleiterin Frau Martin den 1. Teil der Spende, welche durch die große Spendenbereitschaft der Gubener Bürger möglich war.

Der Vorstand und die Tierheimleitung des Tierheimes Guben e.V. waren überwältigt von dem Ergebnis, der von Herrn Hanusch organisierten Spendenaktion zu Gunsten unseres Tierheimes.

Durch diese Art der Spende können wir auch Reinigungs- und Hygieneartikel übernehmen, welche bei der täglichen Arbeit im Tierheim benötigt wird.

Wir bedanken uns bei allen, die diese tolle Aktion „Pfandbons fürs Tierheim Guben“ möglich gemacht haben.

Vielen herzlichen Dank.

Kerstin Martin
Tierheimleiterin

Ein Dankeschön an unsere Tierfreunde

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des Gubener Tierheimes e. V. bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken, die im Jahr 2017 das Heim so tatkräftig unterstützt haben. Auch den Vereinsmitgliedern, welche bei Personalengpässen ausgeholfen, bei Festen unterstützt oder die Freizeit nutzten und sich mit unseren Tieren beschäftigten. Weiterhin möchten wir uns bei den vielen Menschen und Firmen bedanken, die uns mit Geld- oder Sachspenden unterstützt haben.

Wir bedanken uns für ihre Hilfe und hoffen auch im Jahr 2018 sie wieder bei uns im Tierheim begrüßen zu dürfen.
Tierheim Guben e. V.
Vorderes Klosterfeld
03172 Guben
Tel.: 03561 4132
E-Mail: tierheim-guben@hotmail.de
<http://www.tierheim.guben.de>

Gubener Zeitung

Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Januar/Februar 1918

03. Januar 1918



04. Januar 1918

Crossen a.O. (Unzulässiger Tauschhandel.) Das „Cross. Tagebl.“ schreibt: In letzter Zeit hat sich im Geschäftsverkehr *zwischen Kaufleuten und Verbrauchern* eine Gepflogenheit herausgebildet, die im Interesse unseres Wirtschaftsleben nicht entschieden genug bekämpft werden kann; es sind nämlich Fälle bekannt geworden, in denen Geschäftsleute kein Bedenken getragen haben, von Kunden Lebensmittel anzunehmen und ihnen dafür Kleidungsstücke ohne Bezugsschein zu verabfolgen. Abgesehen davon, daß diese Geschäftsleute sich schwerer Bestrafung aussetzen, ist ein solches Verhalten geeignet, die gleichmäßige Versorgung aller Volksschichten mit Lebensmitteln wie Kleidungsstücken im hohen Grade zu gefährden. Alle wohlwogenden behördlichen Maßnahmen, die das wirtschaftliche Durchhalten im Krieg gewährleisten sollen und könnten, müssen scheitern, wenn die Bevölkerung sich nicht scheut, sie in dieser Weise zu durchkreuzen. – Ob das nur für Crossen a.O. zutrifft?

15. Januar 1918



19. Januar 1918

Absatz von Sauerkraut. Die Kriegsgesellschaft für Sauerkraut hat mit Genehmigung des Bevollmächtigten des Reichskanzlers im „Reichsanzeiger“ Nr.12 vom 15.Januar 1918 die höchstzulässigen Absatzpreise für Sauerkraut der Ernte 1917 bekanntgegeben. Die Preise betragen für den Absatz durch den Hersteller 16 M für den Absatz durch die behördlichen Verteilungsstellen an den Kleinhandel 19,50 M je Zentner und für den Absatz durch den Kleinhandel an die Verbraucher 0,25 M je Pfund. Die behördlichen Verteilungen von Sauerkraut werden demnächst beginnen. – Hoffentlich bekommt dann auch die Stadt Guben ihren Teil ab!

23. Januar 1918



01. Februar 1918



03. Februar 1918

Pferdeverkauf. Der Landkreis hat von der Heeresverwaltung 20 kriegs-unbrauchbare, für Landwirte geeignete Pferde angekauft, welche an Landwirte des Kreises gegen Erstattung der Taxpreise, zuzüglich der Selbstkosten im Wege der Verlosung abgegeben werden. Der Ankauf ist an bestimmte Bedingungen geknüpft, die bei der Ortsbehörde zu erfahren sind. Der Verkauf findet am Montag, den 4. d.M., nachm. 2 Uhr im Gasthof zum Stern in Guben statt. Pferdehändler sind vom Ankauf ausgeschlossen.

06. Februar 1918



08. Februar 1918



10. Februar 1918



Wichtige Hinweise

Veranstungsübersicht 2018 | Stadt Guben*

16.02.18	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Guben
20.02. – 12.04.18	Bücherfrühling in der Stadtbibliothek Guben
25.02.18	Winter-Wunschkonzert Salonorchester, Alte Färberei
28.02. – 29.03.18	Deutsch-polnische Sonderausstellung Stadtmuseum: „Fototerapia VIII 2018 - Fototherapie VIII 2018
02.03. – 08.04.18	Osterausstellung Stadtmuseum: „Kunst – Eier – Variationen“
04.03.18	Konzert des Ensembles der Städtischen Musikschule
01. – 14.03.18	28. Brandenburgischen Frauenwoche in Guben und Umgebung
08.03.18	Frauentagsveranstaltung der Volkssolidarität, Alte Färberei
11.03.18	Verkaufsoffener Sonntag der Gubener Händler („Frühlingserwachen“)
12.03.18	Talentiade-Veranstaltung des Landessportbunds Brandenburg in Guben
17.03.18	9. Produktmesse in der Alten Färberei
17./18.03.18	9. Gubener 24-Stunden-Schwimmen , Freizeitbad
29.03.18	Osterfeuer in Groß Breesen, Deulowitz und Reichenbach
31.03.18	Osterfest der GuWo in der Gubener Altstadt
31.03.18	Osterfeuer in Bresinchen und Schlagsdorf
08.04.18	Gubener Anradeln (MuT)
10.04.18	Lilo Wanders im Volkshaus Guben (Fabrik e. V.)
13. – 15.04.18	Veranstaltungen zu historischen Jubiläen von Johann Franck & Johann Crüger (Klosterkirche Guben)
14.04.18	Frühjahrsputz der Stadt Guben
20.04. – 25.05.18	Jubiläumsausstellung im Stadtmuseum von Bettina Pfeiffer: „So bunt wie das Leben“
21.04.18	Kinderflohmarkt, Alte Färberei
22.04.18	Orgel und Tanz in der Klosterkirche Guben
25.04.18	Guben-Talk mit Jens Weißflog im Volkshaus (Fabrik e. V.)
26.04.18	16. Zukunftstag für Jungen und Mädchen
01.05.18	Kriminalbiologie Dr. Mark Benecke im Volkshaus (Fabrik e. V.)
05.05.18,	20 Jahre Gubener Heilsarmee
06.05.18	Brandenburgisches Konzertorchester „Frühling in Wien“, Alte Färberei
12.05.18	1. Niederlausitzer Historienmarkt, Alte Färberei
13.05.18	Muttertagskonzert „Die Schäfer“ im Volkshaus (Fabrik e. V.)
16.05.18	dt.-pol. Stadtmeisterschaft der Grundschulen (FB IV, Jugend)
25.05.18	Gunther Emmerlich liest „Spätlese“ im Volkshaus (Fabrik e. V.)
26.05.18	23. Oderlandmarsch/Blaulichtmeile
28.05.18	Weltspieltag im KJFZ und der Friedensschule
01.06.18	GWG-Kinderfest, Lok-Sportplatz
01. – 03.06.18	Stadtfest Guben-Gubin „Wiosna nad Nysą“, Gubin
06.06.18	Horst Evers im Volkshaus (Fabrik e. V.)
08. – 10.06.18	Stadtfest Guben-Gubin „Frühling an der Neiße, Guben
09.06.18	Festveranstaltung 40. Gubener Seniorenwoche, Klosterkirche
10.06.18	Verkaufsoffener Sonntag Bereich Altstadt Ost („Frühling an der Neiße“)/Sponsorenlauf Förderverein Pestalozzi-Gymnasium/14. Gubener Entenrennen (Fabrik e. V.)
13.06.18	3. Deutsch-Polnischer Informationstag (EURES, Agentur für Arbeit Cottbus), Großer Ausstellungsraum der Alten Färberei
15.06.18	Gesundheitstag (AWO Ortsverein Guben), Schillerplatz
15.06. – 10.10.18	Sonderausstellung Stadtmuseum: „Glockenhut, Schiebermütze, Filzkappe & Co“
20.06.18	Kita-Olympiade der Stadt Guben
22.06.18	25 Jahre Kita Regenbogen
30.06.18	Wassersport am Deulowitzer See (MuT u. a.)
30.06.18	Sommerfest Wohnpark Obersprucke
03.07.18	Kinderfest auf dem Dreieck (GuWo)

14.07.18	Kinderflohmarkt, Rathausvorplatz
21.07.18	13. Parkfest (AWO Ortsverein Guben), Platanenstraße
02.08.18	Sommerfest der Volkssolidarität Guben und GWG, Heinrich-Mann-Straße 39
04.08.18	Reichenbacher Kinderfest, Festplatz Reichenbach
12.08.18	Klosterkirche Guben – Sommerkonzert/Abschlusskonzert der 48. Chorreise
01./02.09.18	24. Gubener Appelfest/14. SPN-Museumsnacht
02.09.18	Fahrradtour im Ortsteil Groß Breesen
08.09.18	Apfelweinfest im Ortsteil Kaltenborn
19.09.18	Guben-Talk mit Gregor Gysi im Volkshaus (Fabrik e. V.)
22.09.18	16. Ausbildungs- und Studienbörse der Stadt Guben, Alte Färberei
23. – 29.09.18	Interkulturelle Woche in Guben und Umgebung
29.09.18	Comedy mit Lutz von Rosenberg im Volkshaus (Fabrik e. V.)
29.09.18	Herbstfest Wohnpark Obersprucke
06.10.18	Dt.-pol. Herbstfest der AWO Guben
06.10.18	Kinderflohmarkt, Alte Färberei
07.10.18	Verkaufsoffener Sonntag der Gubener Händler („Herbstfest“)
13.10.18	Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde „Dein ist mein ganzes Herz“, Alte Färberei
16.10. – 25.11.18	Sonderausstellung Stadtmuseum: „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“
26.10.18	Schlachtfest der Stadt Guben, Klaus-Hermann-Straße
10.11.18	10. Produktmesse , Alten Färberei
11.11.18	Verkaufsoffener Sonntag Bereich Altstadt-West („Jubiläum 7 Jahre Neiß Center“)
01.12.18	„Die Feuerzangenbowle“ im Volkshaus (Fabrik e. V.)
02.12.18	Start in den Advent /Lichter anzünden, Gubener Dreieck
02.12.18	Verkaufsoffener Sonntag der Gubener Händler („Start in den Advent mit Lichterfest“)
02.12.18 – 06.01.19	Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum
05.12.18	Jahresabschlusskonzert der Bläserklassen im Volkshaus
06.12.18	Nikolausfest in der Obersprucke, Kita Regenbogen
07.12.18	Präsentation des Gubener Heimatkalenders 2019, Stadtbibliothek
08.12.18	Brandenburgisches Konzertorchester „Weihnachtskonzert“, Alte Färberei
08.12.18	Adventsmusiken in der Klosterkirche Guben mit der EVG
12.12.18	Jahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule, Alte Färberei
15./16.12.18	Weihnachtsmarkt Guben
16.12.18	Verkaufsoffener Sonntag der Gubener Händler („Weihnachtsmarkt“)
22.12.18	Weihnachtsoratorium von Bach in der Klosterkirche Guben

**Stand 7. Februar 2018, Änderungen vorbehalten*

Stadtverwaltung Guben lädt zur Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung unter Leitung von Uwe Schulz, Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters und Leiter des Fachbereichs III, findet am Dienstag, dem 20. Februar 2018, von 18 bis 20 Uhr im Großen Ausstellungsraum der Alten Färberei, Gasstraße 4 in Guben statt. Einwohnerinnen und Einwohner der Neißestadt können sich mit ihren Sorgen in dieser Zeit direkt an Vertreter der Stadtverwaltung sowie den amtierenden Rathauschef Fred Mahro wenden und Fragen oder Anmerkungen an diese richten. Zur den ersten beiden Veranstaltung dieser Art hatte das amtierende Stadtoberhaupt bereits im Juni und August 2017 in den Gubener Rathauskomplex geladen. Unter anderem die Themen

Gesundheitsversorgung, Einsatz von EU-Fördermitteln, Wiederaufbau der Villa Wolf oder die Situation der Geflüchteten waren bei den Versammlungen von großem Interesse. Mit der dritten Bürgersprechstunde werde nun abermals dem Wunsch vieler Gubenerinnen und Gubener nachgekommen, diesen direkten Weg der Kommunikation fortzusetzen, informiert Mahro.

Natürlich können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen auch unabhängig von diesem Termin jederzeit telefonisch (03561 6871-1000), per E-Mail info@guben.de) oder persönlich an die Verwaltungsführung wenden, ergänzt der amtierende Bürgermeister. *bs*

Musikschule bietet Schnuppernachmittag zum Fagott-Spiel an



Die Gubener Musikschülerin Mirja Lücht. Foto: Gerd-Uwe Hauth

Die Städtische Musikschule „Johann Crüger“ in Guben lädt am Montag, 19. Februar 2018, zu einem Fagott-Schnuppernachmittag ein. Ab 17 Uhr kann das tiefste Holzblasinstrument in der städtischen Einrichtung an der Gasstraße 7 ausprobiert werden. Fagott-Lehrer Kai Bretschneider wird den Interessierten dabei Hilfestellung geben.

„Die Anfänge des Fagotts reichen bis ins Mittelalter zurück – allen bekannt sein wird der *Großvater* aus Sergej Prokofievs musikalischem Märchen „Peter und der Wolf“, erklärt Musikschulleiter Andreas Zach. Den Charakter von Peters Opa spiele in dieser Komposition das Fagott, ergänzt er.

Wer Lust hat, dieses Instrument probeweise einmal selbst zu spielen, ist herzlich zum Schnuppernachmittag willkommen. Um unverbindliche Anmeldungen in der Musikschule unter Tel. 03561 68712201 oder per E-Mail an musikschule@guben.de wird gebeten. bs

Formulare für Einkommensteuererklärung im Service-Center

Ab sofort sind die Formulare für die Einkommensteuererklärung 2017 im Service-Center der Stadtverwaltung Guben zu folgenden Sprechzeiten erhältlich:

Montag:	8 bis 16 Uhr
Dienstag:	8 bis 18 Uhr
Mittwoch:	8 bis 14 Uhr
Donnerstag:	8 bis 18 Uhr
Freitag:	8 bis 14 Uhr
Samstag:	9 bis 12 Uhr
	(nur in gerader Kalenderwoche geöffnet)

bs

Einladung zur ersten Mitgliederversammlung der IGBCE Guben

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie lädt seine Mitglieder zur ersten Mitgliederversammlung in diesem Jahr. Das Treffen findet am 21. Februar 2018, um 18 Uhr in der Gaststätte Scheffter in Reichenbach statt. Als Gast wird Andreas Peter mit Ausführungen zu seiner Arbeit erwartet. Ein weiteres Thema ist die Bekanntgabe des Veranstaltungsplans 2018, informiert Axel Kunst von der IG BCE-Ortsgruppe. red/bs

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Deutsch als Fremdsprache **54,00 €**

B1 mit sehr guten Vorkenntnissen

ab 20.02.2018 oder 21.02.2018, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

B2 für Fortgeschrittene

ab 21.02.2018, 15 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

A1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse

ab 22.02.2018, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

A1 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

ab 22.02.2018, 15 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Bauch - Beine – Po **23,00 €**

ab 20.02.2018, 10 Termine, 18:00 – 18:45 Uhr

Ausgleich- und Wirbelsäulengymnastik

Herz-Kreislauf-Training **42,00 €**

ab 20.02.2018, 15 Termine, 19:00 – 20:00 Uhr oder

ab 22.02.2018, 15 Termine, 19:00 – 20:00 Uhr

WORKSHOP

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung **11,00 €**

am 21.02.2018, 17:00 – 20:15 Uhr

Selbstverteidigung **42,20 €**

ab 27.02.2018, 8 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr oder

ab 01.03.2018, 8 Termine, 18:00 – 19:30 Uhr

Das Betriebssystem Windows 10 **21,00 €**

ab 07.03.2018, 2 Termine, 18:00 – 20:15 Uhr

WORKSHOP

Osterpatch **15,20 €**

am 10.03.2018, 09:30 – 14:30 Uhr

Faszination Moderne Floristik

Frühlingsbeginn und Osterbasteln **11,80 €**

am 14.03.2018, 2 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße

Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ab sofort liegen unsere neuen Programmhefte für das Frühjahrsemester 2018 für Sie bereit.

Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.



Förderverein des Pestalozzi-Gymnasiums lädt ein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Fördervereins des Pestalozzi-Gymnasiums e. V. lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung ein.

Sie findet statt am **Dienstag, 13. März 2018, 17.00 Uhr** im Seminarraum des Pestalozzi-Gymnasiums.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Arbeit im letzten Geschäftsjahr
2. Bericht der Schatzmeisterin zur Jahresrechnung
3. Bericht der Revisionskommission
4. Vorstellen des Arbeitsplanes
5. Diskussion
6. Beschlussfassung

Gerlinde Winter, Vorsitzende

Aus unserer Postmappe

Deutsch-Polnischer Neujahrsempfang 2018 - 140 Jahre Naemi-Wilke-Stift



Pfarrer Stefan Süß, Beatrice Deinert, Pfarrer Ulrich Lilie, Superintendentin Ulrike Menzel und Landrat Harald Altekrüger (v. l.) beim zweisprachigen Neujahrsempfang. Foto: Archiv Naemi-Wilke-Stift

Guben, 23.01.2018: „Gesundheit ohne Grenzen“ – Diakonie an der Nahtstelle zwischen Deutschland und Polen’ – zu diesem Thema hatte das Naemi-Wilke-Stift zum Neujahrsempfang am vergangenen Freitag, 19. Januar, eingeladen. Circa 140 Gäste waren gekommen. Der Neujahrsempfang 2018 war der Auftakt zu einem Jubiläumsjahr, denn das Naemi-Wilke-Stift wird 140 Jahre alt.

Über dem Jahr 2018 steht die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Darauf bezogen hatte der Vorstand einen 0-€-Schein auf Banknotenpapier der EZB drucken lassen und verteilte die Geldnote als kleine Gedankenstütze an die Anwesenden.

Freie Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe

Guben, 02.02.2018: Die staatlich anerkannte Schule am Naemi-Wilke-Stift hat insgesamt 40 Ausbildungsplätze in zwei Klassen, die halbjährlich versetzt mit der Ausbildung beginnen. Der nächste Ausbildungskurs für Gesundheits- und Pflegehelfer startet am 01.04.2018.

Die Schule ist nach AZAV zertifiziert und ebenso ihre Ausbildungsgänge. Eine Förderung der Ausbildung durch Jobcenter und Arbeitsagenturen ist über Bildungsgutscheine möglich. Die Ausbildung erfolgt nach dem Gesetz über den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegehelferin und des Gesundheits- und Krankenpflegehelfers im Land Brandenburg und die entsprechende Ausbildungs- und Prüfungsverordnung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die gesundheitliche Eignung, ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung bzw. eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie ein einfaches Führungszeugnis.

Pfarrer Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland, eröffnete mit seinem Vortrag den Empfang und spannte den weiten Rahmen der europäischen Perspektive der Diakonie Deutschland. Er erklärte die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Polen seit dem Beitritt Polens in den Schengenraum als „Wunder der Normalität“, ein Zitat des brandenburgischen Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke.

Frau Wanda Falk, Generaldirektorin der Diakonie in Polen, zeichnete die Historie der Diakonie in Polen nach. Sie stellte die aktuelle Zusammenarbeit mit den europäischen Nachbarn dar und betonte dabei auch die enge Kooperation mit dem Naemi-Wilke-Stift.

Verwaltungsdirektor Gottfried Hain und Frau Anna Wrobel berichteten zusammen mit einem Team aus Österreichisch Gmünd über grenzübergreifende Gesundheitsprojekte. Schwerpunkt 2018 wird in Guben die Frage der grenzübergreifenden Notfall-Versorgung sein. Das Land Niederösterreich und die Tschechische Republik bereits dafür bereits eine Lösung gefunden. Im April 2017 hatte die Gubener Stiftung die Mittel für das Interreg-VA-Projekt „Gesundheit ohne Grenzen“ erhalten. Für die nun gezogene erste öffentliche Zwischenbilanz waren Gäste unter anderem aus Deutschland, Polen und Österreich angereist.

Verschiedene Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Region haben mit Grußworten ihre Verbundenheit mit der Stiftung ausgedrückt.

Im zweiten Teil des Neujahrsempfangs, einem Gottesdienst, wurde Frau Beatrice Deinert als neues Vorstandsmitglied der Stiftung in ihr Amt eingeführt. Außerdem weihte der Kuratoriumsvorsitzende Bischof Hans-Jörg Voigt, DD (Hannover), das neue Chirurgische Ambulanzzentrum der Stiftung gottesdienstlich ein. Der millionenteure Umbau im Altbau wird im April praktisch in Dienst genommen.

Der Neujahrsempfang klang mit einer Besichtigung des neuen Ambulanzentrums aus.

600 Stunden theoretischer Unterricht an der Schule und ca. 1.100 Stunden Praxis im Krankenhaus (stationäre Pflege), einer Sozialstation (ambulante Pflege) und einem Seniorenheim (Altenpflege) gehören dazu. Die Ausbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab. Im Anschluss an eine erfolgreiche Ausbildung ist eine weitere Qualifikation möglich z. B. zur Operationstechnischen Assistenz (OTA) oder eine dreijährige Pflegeausbildung kann begonnen werden. Pflegekräfte werden deutschlandweit gesucht. In Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, geriatrischen Kliniken, Kurkliniken, Sozialstationen und Arztpraxen finden Gesundheits- und Pflegehelfer ihr Aufgabengebiet.

Interessenten wenden sich bitte an die Schulleitung, Wilke-Straße 28, 03172 Guben. Telefon: 03561 403206 oder E-Mail: schule@naemi-wilke-stift.de.

Naemi-Wilke-Stift

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

Partnerstadt Laatzen gibt musikalischen Neujahrsempfang



Fred Mahro, amtierender Bürgermeister der Stadt Guben, und Bürgermeister Jürgen Köhne beim Laatzenener Neujahrsempfang in der Albert-Einstein-Schule. Foto: Stadt Laatzen

Mit dem Motto „Laatzen wächst“ hat Bürgermeister Jürgen Köhne am 21. Januar 500 Laatzenenerinnen und Laatzenener zum Neujahrsempfang 2018 begrüßt. Nach drei Jahren im Leine Center hat dieser erstmalig wieder in der sanierten Aula der Albert-Einstein-Schule stattgefunden.

Neben den Bürgerinnen und Bürgern begrüßte Jürgen Köhne ebenso Repräsentanten der Stadt Laatzen (Niedersachsen), der Region und des Landes, wie die Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann und den Regionspräsidenten Hauke Jagau.

Aus der Partnerstadt Guben reiste der amtierende Bürgermeister Fred Mahro an, der wie jedes Jahr den Besucherinnen und Besuchern den Gruß aus Guben und Gubin überbrachte und auf den Wert der Partnerschaft hinwies: „Ich habe heute kein Redemanuskript da-

bei, denn meine Rede kommt aus dem Herzen. Ich fühle mich mittlerweile in Laatzen sehr zuhause,“ so Mahro abschließend.

Jürgen Köhne legte in der diesjährigen Rede ein besonderes Augenmerk auf die aktuellen Entwicklungen der wachsenden Stadt Laatzen. Und dies nicht nur in Bezug auf stetig wachsende Einwohnerzahlen, sondern auch in Bezug auf das Stadtrechte-Jubiläum, welches sich am 21. Juni zum 50. Mal jährt – aus der Gemeinde Laatzen, wurde die Stadt Laatzen. „Dies war ein bedeutender Schritt in der Entwicklungsgeschichte und darum wollen wir im Verlauf dieses Jahres auf unterschiedliche Weise zurückschauen, daran erinnern und auch ein wenig feiern.“, so die Begrüßungsworte des Bürgermeisters. Neben den städtebaulichen Entwicklungen in den 1970er Jahren sind es auch heutige städtebauliche Herausforderungen, die geleistet werden müssen, um etwa Schulen und Kindergärten dem Wachstum der Stadt anzupassen. Ein besonderer Appell ging dabei auch an die Bundespolitik, „dass die Abschaffung der Kita-Gebühren nicht zu Lasten der Kommunen erfolgen darf.“ Aber auch das ehrenamtliche Engagement in der Stadt wurde gerade für das vergangene Jahr noch einmal besonders in den Vordergrund gestellt: Wahlhelfer bei gleich zwei Wahlen, Netzwerk-Arbeit für Flüchtlinge oder Hochwasserhelfer. Der Dank des Bürgermeisters ging daher in seiner Rede auch noch einmal an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: „Ihnen und allen Ehrenamtlich in dieser Stadt Tätigen, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement danken.

Das Jugend-Orchester LaWinds hat auch dieses Jahr den musikalischen Rahmen übernommen. Neben der Neujahrsansprache war auch dieses Jahr die Sportlerinnen- und Sportlerehrung und die Verleihung des Couragepreises 2017 fester Bestandteil des Gesamtprogrammes. Den Couragepreis erhielt Michael Böneker, der einen versuchten Tageseinbruch beobachtete und meldete. Durch sein couragiertes Handeln gelang der Polizei die Festnahme der Täter.

Stadt Laatzen/bs

Polnisch-Sprachkurse für über 100 Mitarbeiter am Wilke-Stift

Guben, 15.01.2018: „Dzień dobry – Guten Tag“. Über 120 Mitarbeitende des Naemi-Wilke-Stifts in Guben drücken wieder die Schulbank. Sie nehmen innerhalb des Hauses an einem Sprachkurs teil, um Polnisch zu lernen: Polnisch für medizinische Fachkräfte. Patientinnen und Patienten aus dem Nachbarland sollen nicht nur medizinisch gut versorgt werden, sondern sich auch sprachlich gut aufgehoben fühlen.

Dr. Agnieszka Zgrzywa und Dr. Jan Zgrzywa, erfahrene Dozenten aus dem Collegium Polonicum der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder unterrichten die Mitarbeitenden mit dem besonderen Augenmerk auf arbeitsbezogene Vokabeln und Redewendungen.

Der erste Kurs mit 83 Teilnehmenden in sechs Gruppen begann am 10. Januar. 48 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten liegen vor den Sprachschülerinnen und Schülern.

Dass sie danach nicht perfekt Polnisch sprechen, ist allen bewusst, doch ein Anfang ist gemacht und das Engagement ist groß. Im gesamten Krankenhaus soll die Zweisprachigkeit gefördert werden. So wird das Wegeleitsystem deutsch-polnisch gestaltet und zweisprachige Informationsmaterialien ausgelegt. Diese Initiative ist ein Teil des Projektes „Gesundheit ohne Grenzen“, das im April

2017 im Naemi-Wilke-Stift gestartet wurde und mit 343.000 Euro aus dem Programm INTERREG VA gefördert wird. 60.000 Euro steuert die Stiftung aus Eigenmitteln bei. Die Laufzeit erstreckt sich über drei Jahre. Es sollen in den kommenden Jahren Grundlagen für eine grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in der Region Guben/Gubin mit dem Einzugsgebiet von rund 48.000 Einwohnern geschaffen werden.

Bereits im vergangenen Jahr fanden im Rahmen des Projektes zwei deutsch-polnische Workshops zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung in der Eurostadt Guben/Gubin statt, an dem Ärztinnen und Ärzte aus Deutschland und Polen teilnahmen. Es wird zurzeit eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, mit der Zielstellung, die Gesundheitsversorgung in der Grenzregion langfristig zu sichern und qualitativ weiter zu entwickeln. Dazu gehört außerdem der Aufbau einer deutsch-polnischen Gesundheitskoordination, durch welche die Patienten und Akteure der Gesundheitsversorgung beraten und begleitet werden. Auch konkrete Dolmetscherleistungen sind Teil der Maßnahmen. Die Organisation liegt in der Hand von Anna Wróbel, der deutsch-polnischen Gesundheitskoordinatorin am Naemi-Wilke-Stift.

Naemi-Wilke-Stift

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. März 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 28. Februar 2018

Schnuppertag am Gymnasium



Einen Tag mit den Großen durften am Mittwoch, dem 10. Januar 2018, mehr als 80 Grundschüler am Pestalozzi-Gymnasium in Guben verbringen, denn es stand wieder der alljährliche Schnuppertag an. Unter dem Motto „von Schülern für Schüler“ zeigten die 11. Klässler den Kindern den Schulalltag. Alles begann früh um 8 Uhr mit der Begrüßung der Schüler durch den stellvertretenden Schulleiter Herrn Proske in der Aula. Dann stellte sich Frau Donath, die Organisatorin des Tages, vor und der Schülersprecher Sebastian Matschke hielt einen kurzen Vortrag über die Schule. Er berichtete über verschiedene Fächer und Freizeitmöglichkeiten am Gymnasium und klärte die Grundschüler über den Namensgeber Johann Heinrich Pestalozzi auf. Nach einem kurzen Quiz, in dem 46 von 82 Schülern alle Fragen richtig beantworteten, wurden die 6. Klässler in Gruppen eingeteilt und besuchten mit ihren Gruppenführern die verschiedenen Stationen. Die Gymnasiasten hatten zum Beispiel Experimente in den Fächern Physik und Chemie vorbereitet. Auch in Biologie gab es viel zu entdecken. So mussten die Organe eines Menschen richtig zugeordnet werden. Natürlich kamen auch die Fremdsprachen nicht zu kurz. In Französisch und Polnisch lernten die Jungen und Mädchen schon die ersten Vokabeln in den neuen Sprachen und im Englischraum spielten sie Memory mit englischen Begriffen. Summend kamen alle Gruppen aus dem Musikraum. Dort sangen sie den Kanon „Ein Licht leuchtet auf“. Selbst aus dem Matheraum drangen fröhliche Stimmen, als dort der Sieger im Bankrutschen gesucht wurde. In den Pausen zeigten die Gruppenleiter die Schule oder die Grundschüler erkundeten den Essensraum. Bei der Gelegenheit konnte man sich auch gleich mit Spagetti Bolognese stärken. Natürlich kamen auch die Fragen der Schüler nicht zu kurz. Es gab keine Unklarheit, die nicht beseitigt wurde. In der zweiten Hälfte des Tages folgte dann das Highlight, als Dr. Gutschker von der BTU Cottbus spannende Experimente in die Schule brachte. Staunende Gesichter verfolgten das Implodieren von Dosen oder hinterfragten, warum aus Wasser plötzlich Perlen wurden. Nach der einstündigen Veranstaltung zogen sich die Gruppen noch einmal zurück und werteten den Tag aus. Zurück in der Aula wurden noch die Sieger vom Schul- und Organquiz bekannt gegeben und dann war der Tag auch schon um und die Schüler wurden von Frau Donath verabschiedet. Ein spannender Tag ging zu Ende und viele Schüler waren zufrieden.

Die Schülerreporter des Pestalozzi-Gymnasiums

Kita Brummkreisel auf Zampertour durch Groß Breesen



Foto: privat

Fröhliche Zamperkinder sind am 5. und 6. Februar 2018 in Groß Breesen von Haus zu Haus gezogen. Sie erzamperten sich Süßigkeiten, Ballons und Geldgeschenke. Verwöhnt wurde der bunte Zamperttrupp unterwegs mit Waffeln, Würstchen und Kuchen.

M. Thiele

Deutsche und polnische Kitakinder feiern Fasching



Geschicklichkeit war beim Eierlauf gefragt.

Foto: Archiv Naemi-Wilke-Stift

Guben, 31.01.2018. Um Fasching feiern zu können, muss man nicht unbedingt perfekt deutsch oder polnisch sprechen können, es reicht, einfach gute Laune zu haben. In der vergangenen Woche trafen sich die Kinder des Gubiner Kindergartens Nummer 2 mit den Kindern aus dem Kindergarten des Naemi-Wilke-Stifts und feierten fröhlich im Lesecafé des Stiftes.

Bei Eierlauf, Sackhüpfen, Trockenski fahren und vielen anderen Spielen und Workshops, war vor allem Geschicklichkeit gefragt. Die kleinen Prinzessinnen, Polizisten und Fabelwesen hatten dabei viel Spaß und überwandern auch die Sprachbarrieren.

Seit März 2017 besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen den beiden Kindergärten, die bei gegenseitigen Besuchen mit Leben erfüllt wird. Das Treffen wurde im Rahmen des Projektes „Das Lächeln des Kindes – deutsch-polnische Kitakinderbegegnungen“ organisiert und aus den INTERREG-Mitteln des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober gefördert.

Naemi-Wilke-Stift

EVG- und BSW-Senioren beraten sich zum Jahresauftakt



Die Beratungsmitglieder beim Treffen am 6. Februar. Foto: privat

Am 6. Februar 2018 führte die Seniorengruppe der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) und des Bahnsozialwerks (BSW) Bahnhof Guben in der Gaststätte „City Blick“ ihre erste diesjährige Beratung durch. Der Vorsitzende der EVG, Reiner Kutschker, begrüßte die Mitglieder und gab die Tagesordnung bekannt.

In einer Gedenkminute wurden den kürzlich verstorbenen Gewerkschaftsmitgliedern Lehmann Werner und Sperling Helmut sowie dem BSW-Mitglied Lauke Anita gedacht. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Das erstellte Seniorenprogramm für 2018 wurde in seiner neuen Erscheinungsform von der Gruppe für sehr gut befunden. Die 14 Mitglieder der örtlichen Ortsgruppe werden weiterhin die Senioren zu anstehenden Jubiläen persönlich beglückwünschen und betreuen. Wir wissen das sich unsere Senioren/innen als Ausdruck der Verbundenheit mit ihrer Gewerkschaft freuen.

Am 08.03.2018 werden die Senioren gemeinsam den internationalen Frauentag in gemütlicher Runde begehen. Im September wird eine Gesamtmitgliederversammlung der EVG- und SW des Bahnhofes Guben stattfinden.

BSW und EVG
Hartmut Richter

Feststellungen zum Thema durch Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V.

Es dampft nicht nur, sondern es steigt, siehe Foto, dunkler Rauch aus den früheren Kühltürmen, wahrscheinlich auch durch die Müllverbrennung, und dieses Geschehen zieht bei Westwind in unsere beiden Städte Guben und Gubin!

Unsere Gedanken und Einteilungen zur Lösung:

Projekte der BTU

- Prof. Dr. H. J. Krautz veröffentlichte technische Lösungen im Kraftwerk für das unregelmäßige Einbringen erneuerbarer Energie, also kann man auch die dafür vorhandene Kraftwerkstechnik (aller Blöcke?) nutzen und nicht auf diese verzichten.
Aber dann bitte keinen Müll mehr verbrennen, sondern dafür Ener TEC nutzen!

Aufgaben der LEAG/EPH, die jetzt zeitnahe zu erledigen sind:

- Bestimmt liegen bereits Planungen der Bergbaulandschaft - Nachfolge vor
Zusammenkünfte sind zu organisieren (siehe Lösungsansätze)

Bereits bekannte Investitionen in der Region

- Guben plant eine Hygiene-Papierfabrik im Industriegebiet
Eine Logistikfirma befindet sich dort schon im Aufbau
Qualifikationsanforderungen sind noch unbekannt
- Guben hat ein Forschungszentrum Ener TEC/.Die DEKRA hat die positive Abnahme nach der Forschungszeit geleistet. Nun können weitere hochwertige Produktions-Anlagen hergestellt werden/Nachfragen sind bereits vorhanden, weitere sind zu suchen. Ein Cottbuser Unternehmen hat sich für den Bau spezialisiert.
- **Welche Berufe und Qualifikationen haben die Betroffenen**,
LR teilt mit obigem Datum mit, dass den ersten 600 Bergleuten Entlassung droht
- **Wie alt sind die Betroffenen** ist zu ermitteln
- **Stellenangebote in allen Zeitungen**
nach ermittelten Qualifikationen zusammenstellen und den vorhandenen Qualifikationen gegenüber stellen
- **Wo kann das Umlernen stattfinden** dieses Thema ist aufzugreifen

- **Gibt es eine Liste zukünftiger neuer Berufe** die sehr bald benötigt werden, ja.

Bereits im Internet „Arbeitswelt 2030“ gefunden, 8 Berufe der Zukunft. Dabei ist zu erwarten, dass die Digitalisierung den Höherqualifizierungstrend vorantreibt.

Weitere Lösungsansätze

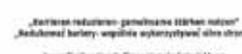
Wenn die LEAG/EPH finanzielle Unterstützung vom Bund für die Lausitz bekommt, können Umgestaltungen nach der Kohle, wie in der Broschüre „Lausitz im Wandel“ von Prof. Dr. Peter Droege Uni Vaduz Liechtenstein, vorgesehen, und so wie diese die LEAG/EPH bestimmt schon selbst geplant hat, zusammengeführt werden und mit den 600 Betroffenen die Umsetzung entsprechend begonnen werden.

Wenn die finanzielle Unterstützung der EU für die deutsche und polnische Lausitz erfolgt, gibt es u. a. ein Vorhaben, die Städte Guben und Gubin als europäische Pilotstädte unter dem Gesichtspunkt der Biodiversität zu gestalten. Nach der Planung, die schon in Vorbereitung ist, folgt die Umsetzung. Gemeinsam mit der Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge gibt es über viele Jahre für mindestens 100 Menschen gärtnerische und technische Arbeit nach den oben genannten Gesichtspunkten.

Die Beseitigung der Ursachen für Hochwasser (nicht nur die Folgen) sind vordringliche Aufgaben, s. unseren Flyer zur Befragung der Leser der LR im Jahr 2015. Es gibt massenhaft, die als dringend zu bezeichnenden Beschäftigungen in der deutschen und europäischen Forstwirtschaft zu organisieren und finanziell auszustatten!!!

Irmgard Schneider Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V. will nicht überschlaun sein, sondern anregen.

Irmgard Schneider
Verein Pro Guben



Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Kostenfreie Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Eine gesicherte Arbeitsstelle ist ein wichtiger Faktor bei der Integration. Da in Bezug auf die Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse und Qualifizierungen jedoch immer wieder Fragen auftreten, bietet die Handwerkskammer Cottbus (HWK) und die Eures-Beratung der Agentur für Arbeit einen Beratungstag in Guben an. Eingeladen sind Menschen mit Migrationshintergrund wie auch Menschen, die eine Qualifikation im Ausland erworben haben und diese in Deutschland anerkennen lassen möchten.

„Ausbildung oder Beschäftigung ist der beste Weg für Integration“, sagt Lukasz Kocur, Leiter des Projektes Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in Südbrandenburg (www.hwk-cottbus.de/anererkennung)

„Wir wollen Interessierten die Möglichkeiten im Handwerk, aber auch in anderen Berufsfeldern aufzeigen. Die Perspektiven sind gut: Wer die Voraussetzungen erfüllt, dem stehen viele Türen offen. Bei uns zählt nicht, wo man her kommt, sondern wo man hin will.“

Wichtig: Die Beratung ist auf Deutsch, Polnisch und Russisch möglich und ist kostenfrei.

Termin: 27. Februar 2018, um 11.00 Uhr in der Agentur für Arbeit, Mittelstraße 17, 03172 Guben.

Hintergrund: Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Mehr Infos: www.netzwerk-iq.de

Einsteinmobil zu Gast in dem Pestalozzi-Gymnasium

„So schnell wie das Licht“

In den vergangenen Monaten organisierten die Schülerinnen Elisa Pickert und Romina Köhler mit der Physiklehrerin Frau Leppich die Zusammenarbeit mit dem Einsteinmobil, einer physikalischen Ausstellung. Nun ist es so weit: vom 22.01.2018 bis zum 02.02.2018 ist das Einsteinmobil zu Gast in dem Pestalozzi-Gymnasium und ermöglicht somit Schülern und Außenstehenden, sich interaktiv mit Einsteins Relativitätstheorie auseinanderzusetzen.

Das Einsteinmobil besucht seit 2006 deutschlandweit Schulen, die sich anhand diverser Lernmodule im Bezug auf die Relativitätstheorie weiterbilden wollen. „Sich mit dem Fahrrad so schnell wie das Licht der Sterne bewegen“ ist innerhalb der zwei Wochen möglich. Aber keine Angst, bei uns gibt es keine sterbenden Sterne, sondern leuchtende Physikaugen. Anhand von 6 Stationen erfahren Sie, dass die Zeit langsamer verläuft, wenn Sie sich sehr schnell bewegen. Aber auch Fragen bezüglich schwarzer Löcher werden innerhalb der nächsten zwei Wochen geklärt. Träumen Sie schon länger davon, einmal ein Flugzeug zu steuern? Sind Sie physikalisch interessiert und wollen Ihre Interessen verbinden? Interessieren Sie sich für die Entstehung schwarzer Löcher und wollen Sie sich so schnell bewegen wie das Licht der Sterne? Dann laden wir, das Pestalozzi-Gymnasium-Guben, Sie herzlich ein, die von der Wilhelm-und Else-Heraeus-Stiftung geförderte Ausstellung zu Einsteins Relativitätstheorie am Dienstag, dem 30.01.2018, ab 16:30 Uhr bei uns im Pestalozzi Gymnasium zu besuchen.

*Elisa Pickert und Romina Köhler
Schülerinnen des Pestalozzi-Gymnasiums Guben*

Seenland Magazin 2018/19 erscheint mit neuem Konzept

Spannend und anders, radlerfreundlich und wassersportlich - so lässt sich die junge Urlaubsregion Lausitzer Seenland charakterisieren. Das Seenland Magazin rückt genau diese Werte in den Vordergrund. Durch die Flutung ehemaliger Braunkohletagebaue entsteht Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft, die ganzjährig aktive Erholung garantiert. „Mit dem neuen Seenland Magazin möchten wir unseren Gästen den Urlaub im Lausitzer Seenland noch visueller, informativer und anregender präsentieren. Das frische Layout, interessante Geschichten und persönliche Empfehlungen machen Lust auf Urlaub in unserer jungen Reiseregion. Das neue Magazin ist ein wertvoller Ratgeber für die Reiseplanung“, so Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e. V.

Eine Geschichte mit dem Titel „Vom Bergmann zum Seemann“ wert ist Heinz Müller, der vier Jahrzehnte im Tagebau gearbeitet hat und heute Urlauber durch das Lausitzer Seenland führt. Die Leser werden mitgenommen auf Radtouren, wie die Seenland-Routen, auf einen Ausflug mit dem Motorboot auf dem Senftenberger See und Geierswalder See oder zu Orten voller Energie, industriellem Charme und echten Bergbaugeschichten. Außerdem wartet das neue Magazin mit zahlreichen Ausflugs- und Urlaubstipps für spannende Entdeckungen zwischen Grünewalder Lauch, Senftenberger See, Bärwalder See und Neiße. Auch Beiträge zur Zwillingstadt Guben-Gubin sowie dem Museum und Freizeitbad der Neißestadt sind im Magazin platziert. Im hinteren Teil des Heftes präsentieren sich mehr als 80 Ferienunterkünfte: Hotels, Pensionen, Ferienhäuser und -wohnungen, Privatzimmer und Gruppenunterkünfte. Zu jedem Gastgeber gibt es Fotos und Informationen zur Lage, Ausstattung sowie Preisen auf einen Blick. Abgerundet wird das neue Magazin mit einer Übersichtskarte und Informationen für Gäste mit Handicap.

Das Seenland Magazin ist das bedeutendste Printprodukt in der Vermarktung der Urlaubsregion Lausitzer Seenland. Herausgeber ist der Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. Erstmals wird das Magazin für zwei Jahre herausgegeben.

Bestellen können sich Interessierte das Magazin kostenlos unter 03573 7253000, per E-Mail an info@lausitzerseenland.de oder über die Internetseite www.lausitzerseenland.de. Hier wird die Broschüre auch zum Herunterladen und als ePaper angeboten. In den anerkannten Touristinformationen der Region in Senftenberg, Hoyerswerda, Boxberg O.L. (ab April geöffnet), Spremberg, Welzow, Forst (Lausitz) und Guben ist das neue Magazin ebenfalls erhältlich. *red/bs*



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Zäher Kampf für die Einrichtung einer Brandenburger Schlichtungsstelle für Bergschadensfälle aus aktiven Tagebauen im Land Brandenburg

Der Tagebau Jänschwalde rückt mit Riesenschritten an das einst idyllisch am Berghang gelegene Dörfchen Taubendorf heran. Es ist augenscheinlich und für uns bedauernd zusehen zu müssen, wie Abholzungen voranschreiten und technische Anlagen errichtet werden. Die vielfältigen Auswirkungen auf die Lebensqualität der Einwohner in Taubendorf werden immer spürbarer.

Längst ist der Grundwasserentzug zum aktuellen Thema im Ort geworden. Es ist zu befürchten, dass dadurch entstehende Bergschäden weitaus umfangreicher und größer als bisher und mit Sicherheit auch verstärkt in den Nachbardörfern auftreten werden. Da kann man nur hoffen, dass der Bergbaubetreiber entstandene Schäden als Bergschäden anerkennt und diese angemessen entschädigt, anderenfalls bliebe nur ein langwieriger Klageweg. Nicht jeder will oder kann diesen steinigen Weg gehen!

Deshalb ist die Einrichtung einer Brandenburger Schlichtungsstelle für Bergschadensfälle aus aktiven Tagebauen eine durchaus erstrebenswerte Alternativlösung. Seit Jahren setzt sich die Bürgerinitiative „Bürger für Bürger“ kontinuierlich und mit Inanspruchnahme der verfügbaren Möglichkeiten für die Schaffung einer solchen Schlichtungsstelle ein. Dies ist ein aufwendiger und anstrengender Prozess, doch die Hoffnung, dass er für uns betroffene Bürger positiv ausgeht, geben wir nicht auf!

Christa Lerke
Vorstandsmitglied der BI-BfB

Zampern in Sembten



Foto: Privat

Nach einem gelungenen Tanzabend am Freitag wurde am Samstag, 3. Februar 2018, in Sembten gezampert. Ein bunter Trupp aller Generationen zog durchs Dorf. Mit guter Laune wurde von früh bis spät geschunkelt und getanzt.

M. Thiele

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche



Mc Turtle - habt ihr davon schon mal was gehört?

Gemeinsam möchten wir mit euch das Kinder-Bühnen-Mitmach-Programm erleben.

Wir laden euch ganz herzlich dazu ein. (die Heilsarmee Guben & die Evangelische Kirchengemeinde Region Guben)

Im Mittelpunkt steht ein Programm in Form von Puppen- oder Marionettentheater, Schauspielstücken oder Ähnlichem. Natürlich gehört das gemeinsame Singen, Wettspiele und sogar eine Tombola dazu.

Wir möchten gemeinsam eure Begabungen & Stärken entdecken, miteinander Spaß haben & vieles zusammen erleben.

Immer dienstags (abwechselnd) alle 2 Wochen um 15.30 Uhr – 16.30 Uhr in der Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54 und im Pfarrhaus, Alte Poststraße 67

- 27.02. Pfarrhaus
- 13.03. Heilsarmee

- 27.03. Pfarrhaus
- 10.04. Heilsarmee
- 24.04. Pfarrhaus
- 08.05. Heilsarmee
- 22.05. Pfarrhaus
- 05.06. Heilsarmee
- 19.06. Pfarrhaus

Es freut sich auf euch Robert Beckert & Team
E-Mail: Robert.Beckert@Heilsarmee.de

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
19.02.18	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	KJFZ	Billardtag
20.02.18	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	16:00 – 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
21.02.18	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	KJFZ	Kreativ: nach Lust und Laune
15:00 – 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
22.02.18	15:30 18:00	KJFZ Comet	Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro Abendbrot
23.02.18	13:00 13:30 14:00 14:30 – 16:00	Heilsarmee Heilsarmee KJFZ HdF	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung X Box Kinect Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
26.02.18	13:00 13:30 15:00 15:00	Heilsarmee Heilsarmee KJFZ Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Billardtag Wir machen Musik
27.02.18	13:00 13:30 14:00 15:00 – 16:30 16:00-18:00 17:00	Heilsarmee Heilsarmee KJFZ Pfarrhaus HdF Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Hausaufgabenhilfe Mc Turtle (Kinder-Bühnen-Mitmach-Programm) Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro Ninjutsu
28.02.18	12:00 13:00 13:30 15:00 15:00 – 17:00 15:00	Comet Heilsarmee Heilsarmee KJFZ HdF Heilsarmee	Kochen Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Kreativ: nach Lust und Laune; TB: 0,80 Euro Töpfern; TB: 3,00 Euro Waldaction
01.03.18	13:00 13:30 15:00 15:30	Heilsarmee Heilsarmee Heilsarmee KJFZ	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Geburtstagsseis für Geburtstagskinder Februar Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
02.03.18	14:00 14:30 – 16:00	KJFZ HdF	Xbox Kinect Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
05.03.18	13:00 13:30 15:00 15:00	Heilsarmee Heilsarmee Heilsarmee KJFZ	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Wir machen Musik Billardtag
06.03.18	13:00 13:30 14:00 - 19:00 14:00 15:00 16:00 – 18:00	Heilsarmee Heilsarmee Comet KJFZ Heilsarmee HdF	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Backtag Hausaufgabenhilfe Geländespiel Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
07.03.18	13:00 13:30 14:00 – 19:00 15:00 – 17:00 15:00 15:00	Heilsarmee Heilsarmee Comet HdF Heilsarmee KJFZ	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Kochtag Töpfern; TB: 3,00 Euro Die perfekte Minute Kreativ: Kratzbilder; TB: 0,50 Euro
08.03.18	13:00 13:30 15:00 15:30 18:00	Heilsarmee Heilsarmee Heilsarmee KJFZ Comet	Gemeinsames Mittagessen Hausaufgabenbetreuung Lagerfeuer mit Stockbrot Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro Abendbrot
09.03.18	14:30 – 16:00 16:00	HdF KJFZ	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro Gemeinsames Abendbrot; TB: 1,00 Euro

Pfarrhaus Klosterkirche Guben (Pfarrhaus), Alte Poststraße 67, Tel. 03561 431200, <http://kirche-guben.de>

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Hier ist was los



Aufgerufen sind:

- ◇ Hauseigentümer
- ◇ Schulen, Kindereinrichtungen
- ◇ Vereine
- ◇ Firmen, Gewerbetreibende
- ◇ Gesellschaften
- ◇ Verbände
- ◇ Parteien
- ◇ **Alle, die mitwirken wollen**

Stadt Guben
Der Bürgermeister
Gasstraße 4
03172 Guben



Anmeldungen werden entgegengenommen
 bis: 23.03.2018

von: Stadt Guben
 Fachbereich V
 Grundstücksbewirtschaftung
 Frau Rodinger / Frau Lehmann
 Tel.: 03561 6871-1516 oder 1515
 Fax.: 03561 6871-4940
 Mail: rodinger.a@guben.de



Auf zum **4. Frühjahrsputz** am **14. April 2018** **9.00—12.00 Uhr**



Guben putzt sich raus

Liebe Gubnerinnen und Gubener,

der Winter in Guben nähert sich dem Ende und so langsam hält der Frühling Einzug.

Viele von uns haben bereits die ersten sonnigen Tage für Spaziergänge genutzt.

Doch mit den steigenden Temperaturen kommen oft auch Schmutz und achtlos weggeworfener Müll zum Vorschein.

Unter dem Motto „Guben putzt sich!“ ruft die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr dazu auf, sich für eine saubere Stadt zu engagieren. Mit Ihrer aktiven Unterstützung wollen wir unsere Stadt Guben am 14.04.2018 wieder ein Stück l(i)ebenswerter gestalten.

Auch 2018 sind Ihre Ideen und Initiativen gefragt. Sie selbst wissen schließlich am Besten, welche Schmutzecken in Ihrem Wohnumfeld unansehnlich sind.

Darum unsere Bitte: Beteiligen Sie sich gemeinsam mit Nachbarn, Sportfreunden, der Schulklasse oder den Kollegen am Frühjahrsputz!

Liebe Gubnerinnen und Gubener, lassen Sie uns gemeinsam unsere Stadt herausputzen, damit sich auch 2018 jeder in Guben wohlfühlt.

Mitmachen — Wie geht das?

Möglichkeiten:

1. Sie haben eigene Ideen / Vorschläge!
2. Sie beteiligen sich am Frühjahrsputz auf und um das Betriebsgelände, im Verein, in Kitas und Schulen, sonstigen Einrichtungen?
 Bitte benennen Sie uns eine Kontaktperson.
 Diese Kontaktperson spricht mit uns
 - ◆ den Sammelort
 - ◆ die benötigten Materialien
 - ◆ den Lagerplatz der befüllten Abfallsäcke
 - ◆ sonstige Details ab.
3. Sie reinigen ihr unmittelbares Wohnumfeld.
4. Sie möchten sich an Reinigungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Guben beteiligen?

Bitte melden Sie sich bis zum 23.03.2018 an!

Die benötigten Abfallsäcke sowie Arbeitsgeräte werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.
 Nach Abschluss der Aktion werden diese sowie sonstige angefallene Materialien durch Mitarbeiter der Stadt Guben abgeholt.

Achten Sie auf Ihre Sicherheit!

Problemabfälle gehören nicht in die Abfallsäcke!

Altölkanister, Autobatterien, ätzende oder umweltgefährliche Stoffe sollten nur durch unser fachlich geschultes Personal eingesammelt werden.

Melden Sie derartige Funde der Ihnen zugeteilten Kontaktperson.

Achten Sie auch auf scharfkantige, spitze oder schwere Gegenstände. Tragen Sie bei der Sammlung möglichst Sicherheitshandschuhe.

Bei Abfällen mit diesen Zeichen (siehe unten) informieren Sie unverzüglich Ihre Kontaktperson.

alt	neu	
		Ätzend
		Giftig
		Leichtentzündlich/ Selbstentzündlich
		Explosionsgefährlich
		Umweltgefährlich/ Umweltschädlich
		Gesundheitsschädlich



Fred Mahro
 Allgemeiner Stellvertreter des
 hauptamtlichen Bürgermeisters

Bücherfrühling Stadtbibliothek Guben: "West – Kanada on the Road"

Kanada ist für viele eine Art Sehnsuchtsland. So auch für Olaf Hoffmann.

2017 reiste er mit seiner Familie in das Land endloser Weiten, unberührter Naturlandschaften und reißender Flüsse und Seen inmitten schneebedeckter Berggipfel bis hin zu Prärien und Weizenfeldern, die bis zum Horizont reichen. Wer einmal vom „Kanada-Virus“ infiziert ist, bleibt es meist ein Leben lang. Olaf Hoffmann nimmt sie mit, am 20. Februar, um 18 Uhr, auf seine 19-tägige Rundreise, die von Vancouver über 427 km durch British Columbia und Alberta führte, durch lebendige Städte und eine grandiose Natur. Lassen auch Sie sich von diesem faszinierenden Land fesseln. Die Veranstaltung findet in der Stadtbibliothek Guben statt.

Der Eintrittskarten sind für 5 € im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

*West-Kanada
on the Road*

*Olaf Hoffmann entführt Sie auf eine Reise
mit seiner Familie in die Weiten Kanadas*

Stadtbibliothek - Guben
am 20. Februar 2018, um 18.00 Uhr
Eintritt: 5,- Euro

„Was gehört eigentlich in eine Hausapotheke?“

Manchmal muss es schnell gehen. Ein Unfall im Haushalt, eine Notsituation, eine Verletzung bei der Gartenarbeit. Gut, wenn es sich dabei nur um kleine Missgeschicke handelt. Und Sie dann eine gut sortierte Hausapotheke haben, in der alles Wichtige enthalten ist. Aber ist sie auch auf dem aktuellen Stand?

Am 22. Februar 2018 möchte Frau Bennewitz aus der Gubener Stadtapotheke mit Ihnen zu diesem Thema ins Gespräch kommen. Oft ist die persönliche Hausapotheke unvollständig oder besteht aus überlagerten Medikamenten und Hilfsmitteln.

Wollen Sie für den Ernstfall bestens gerüstet, im Urlaub das passende Mittel und auch für Kinder und Säuglinge die richtige Arznei im Haus haben ... und noch viel mehr - dann kommen Sie an diesem Nachmittag in die Stadtbibliothek Guben. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr – der Eintritt ist frei!

Was gehört eigentlich in eine Hausapotheke?

... die richtige Lagerung der Arzneimittel, der Medizinschrank für Kinder, Entsorgung von Altmedikamenten u.v.m.

mit *Frau Bennewitz* von der Stadtapotheke

22. Februar 2018 — 16 Uhr
Eintritt frei!

Stadtbibliothek Guben

STADT-APOTHEKE
Apotheken-Serviceleistungen
Gubener Straße 10 • 15880 Guben • Tel. 0359 3101-10

<https://www.abda.de>

Bücherfrühling Stadtbibliothek Guben: „Südafrika - Erleben und Genießen“

5. März 2018 19 Uhr in der Stadtbibliothek Guben

In seinem Vortrag Südafrika stellt der bekannte Fotograf, Buchautor und Reiseerzähler Kai-Uwe Küchler die attraktivsten Reiseziele Südafrikas vor. Für ihn liegt im äußersten Süden des afrikanischen Kontinents zwischen dem türkisblauen, warmen Indischen Ozean und dem oft rauen, stürmischen Atlantik das „schönste Ende der Welt“.

EINE LIVE-MULTIVISION DER SPITZENKLASSE

SÜDAFRIKA
ERLEBEN UND GENIESSEN

KAI-UWE KÜCHLER

Der Berufsfotograf, Profi-Referent und Buchautor Kai-Uwe Küchler führt mit einzigartigen Bildern und humorvollen Live-Kommentar durch die schönsten Landschaften Südafrikas.

Am 05.03.2018 um 19:00 Uhr
In der Stadtbibliothek Guben
Eintritt: 8€ / erm. 6€ (Bibliotheksnutzer)

Hier ist eine unvergleichliche Vielfalt von Landschaftsformen und exotischen Tieren zu finden. Der Autor spannt einen faszinierenden Bilderbogen von den aprikotfarbenen Dünen in der Kalahari über die Wildblumenfelder im Namaqualand bis zu den spektakulären Hochgebirgsformationen der Drakensberge.

Dabei zeigt er in meisterhaften Fotos, wie sich Trockensavannen mit fruchtbaren Tälern abwechseln und traumhafte Strände in immergrüne Regenwälder übergehen. Die einzigartige Tierwelt Afrikas erleben die Besucher nicht nur im ältesten und weltberühmten Wildreservat, dem Krüger-Nationalpark, sondern auch in kleineren Reservaten wie z. B. dem Addo-Elefant-Park. Ein Erlebnis für die Sinne ist die Reise durchs Weinland. Hier dokumentiert der Autor den Weinanbau und erklärt, warum die südafrikanischen Weine zu den besten der Welt gehören.

Er besucht das stolze Volk der Zulu und eine der schönsten Städte der Welt – Kapstadt. Seit 12 Jahren bereist Kai-Uwe Küchler regelmäßig Südafrika, wo er auch Fotoreisen leitet. Projiziert wird mit einem Hochleistungsbeamer in HD (High Definition). Wie immer kommentiert er seine Show live und mit viel Humor.

Karten für 8 €/ermäßigt 6 € (f. Bibliotheksmitglieder) sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

„Hemingway und seine Katzen“
 „Der alte Mann und das Meer“
 - Hemingways Meisterwerk schlechthin.

Der Literaturnobelpreisträger war ein schwieriger Zeitgenosse, war seinen Mitmenschen nicht immer wohl gesonnen – eher misstraute er ihnen.

Nur seine Katzen durften alles – mit ihnen teilte er Tisch und Bett. Er liebte die Samtpfoten – ohne seine Stubentiger konnte er nicht leben.

Noch heute streuen die Nachfahren seiner allerersten Katze „Snowball“ durch sein Haus in Key West. Diese bekam er in den 1930iger Jahren von einem Schiffskapitän geschenkt und hatte statt der normalen fünf Zehen, sechs. Man nennt diese Genmutation auch Polydaktylie.

Sein Anwesen ist heute ein Museum, in dem ca. 60 Katzen leben, die alle nach berühmten Schauspielern und Frauen benannt sind. Die Tiere bevölkern den tropischen Garten, können sich auf dem Anwesen austoben oder machen es sich im Haus bequem.

„Der alte Mann und seine Katzen“ ...

Die ehemalige Gubnerin, Ursula Maria Ewald-Hüsing kennt dieses Museum aus eigenem Erleben und übersetzte das Buch über das so besondere Haus.

Am 8. März 2018 wird sie von diesem großartigen Schriftsteller, seinem besonderen Verhältnis zu Frauen und Katzen und ihrem Besuch vor Ort in Wort und Bild berichten.

Literaturliebhaber wie auch Katzenfreunde werden auf ihre Kosten kommen – lassen Sie sich überraschen.

Die Veranstaltung findet in der Stadtbibliothek Guben statt und beginnt um 18 Uhr.

Die Karten kosten 5 € und sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche statt und wird von der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Bellack, unterstützt.



Das Ensemble will das Publikum zudem mit dynamischen Arrangements – wie Émile Waldteufels „Schlittschuhläufer“-Walzer, Carl Millöckers Operetten-Ouvertüre „Der Bettelstudent“ oder Johann Strauß' Schnellpolka „Unter Donner und Blitz“ – verzaubern. „Seien sie dabei, und genießen Sie eine amüsante und winterliche Schlittenfahrt mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde“, Katrin Zimmermann, Leiterin des künstlerischen Bereichs beim Konzertorchester.



Takao Aoyagi Fotos: PR

Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (Tel. 03561 3867) in der Frankfurter Straße für 15 Euro. bs

Gubens Alte Färberei lädt zum „Winter-Wunschkonzert“



Maximiliane Schünemann

Am Sonntag, **25. Februar 2018**, öffnet die Alte Färberei in Guben um 15 Uhr ihre Pforten zum „Winter-Wunschkonzert“ mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde. Im gemütlichen Ambiente laden die stimmlich brillanten Musiker Maximiliane Schünemann (Sopran) und Takao Aoyagi (Tenor) zu einer schwungvollen Reise durch die klangvolle Welt der Oper und Operette ein. Präsentiert werden an diesem Nachmittag die beliebtesten Arien und Duette der Gubener.

Das Publikum war bereits zur Weihnachtszeit aufgefordert aus einer Vielzahl von Melodien seine Favoriten für das Konzert zu wählen. Es erklingt eine Auswahl gewünschter Ausschnitte aus bekannten Werken von Peter Tschaikowski, Wolfgang Amadeus Mozart oder Carl Maria von Weber.

17.03.2018

9. Gubener Produktmesse

10 - 17 Uhr Alte Färberei

Entdecken und erleben Sie die Vielfalt Brandenburger Produkte und Handwerkserzeugnisse



Einen Sonntag im Monat findet im merino und Zippel ein Nachmittag für die ganze Familie statt.

Die Gäste sind eingeladen sich ein paar schöne Stunden zu machen. Für die Betreuung des Nachwuchses ist gesorgt.

Spiele, kreative Basteleien und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden vom Team im Zippel und in kühlen Monaten im WerkEins angeboten. Hier ist für jedes Kind, jeden Alters etwas dabei und egal ob mit Eltern oder Großeltern, wird abwechslungsreicher Spaß auch in der kalten Jahreszeit geboten.

Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen wird im merino gesorgt, bei echten Gub'ner Plinsen und einer Tasse Kaffee kann man im merino beim Blick in den Hofgarten einfach mal entspannen oder im Hofgarten die Sonne genießen.

Um den Familiensonntag noch attraktiver zu gestalten, suchen wir noch Mitstreiter, welche ihre Ideen mit einbringen können.

Sonntag, 25.02.2018, 14 Uhr, WerkEins, Zippel und merino des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei.

Vorspielabend Schlagzeug der „Musikschule Johann Crüger“



Am 7. März 2018 präsentiert die Musikschule „Johann Crüger“ den „Vorspielabend Schlagzeug“.

Trommler sind das Rückgrat jeder guten Band. Das songdienliche Spiel, ein zuverlässiges Timing und Gespür für musikalische Abläufe sind wichtige Attribute für einen Schlagzeuger.

Im Vorspiel zeigen unsere jungen Trommler, was sie bereits gelernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile und Genre vom Band ohne Schlagzeug.

Die Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind.

Zu hören gibt es dieses Mal Musik von Jimi Hendrix, The Rasmus, Tina Turner, Spin Doctors und vielen anderen.

Mittwoch, 07.03.2018, 18 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei.

Tatjana Meissner - Alles außer Sex - Zwischen Caipirinha und Franzbranntwein

Wenn Tatjana Meissner zu ihrer Comedy „Alles außer Sex“ einlädt, dürfen sich die Zuschauer auf einen mit viel Humor dargebotenen und authentischen Frontbericht über irritierende Veränderungen in der Mittlerebenskrise freuen. Selbstironisch und humorvoll erzählt die bekannte Kabarettistin von ihren Wahrnehmungsstörungen beim morgendlichen Spiegelblick; von ihrem Lebensabschnittsbevollmächtigten, der durch eine Brille schärfer sieht, aber weniger scharf zu sein scheint; von in Armani-Wolken gehüllten und Mercedes fahrenden Freunden,



die plötzlich auf jugendliche, blonde Busenwunder abfahren, und vom kräftezehrenden Stress bei der Einhaltung aller notwendigen Anti-Aging-Maßnahmen. Die Entertainerin bekennt sich offen zu ihrem Botox-Fehlversuch, lässt aber auch ernste Themen rund um ihre Selbstzweifel, die zunehmende Häufigkeit von Arztbesuchen und einschlafende Libido nicht aus. Ein Comedy-Abend scharf ausgerichtet, gewürzt mit komödiantischen Stand-ups und ehrlichen Geschichten rund um die Generation der Mittvierziger. **Freitag, 23.02.2018, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 21 Euro.**

Live in Concert „Forced to Mode“



Aus 2/3 der Berliner Electro/Indietronic-Formation „FORCED MOVEMENT“ formte sich 2011 - auf eine sehr leidenschaftliche Bitte hin - das Depeche-Mode-Tribute-Projekt „FORCED TO MODE“. Mit Matthias Kahra an der Gitarre wurde das Trio komplettiert. Eine weitere DM-Tribute-Show? Ja und nein! FORCED TO MODE produzieren und präsentieren ihr „Devotional Tribute“ auf einem Niveau, das ohne Frage

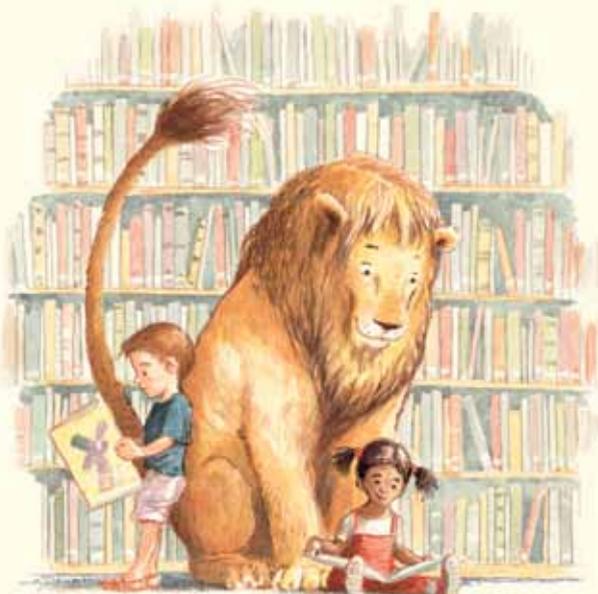
seines Gleichen sucht. Das ist natürlich sehr leicht gesagt, doch die Reaktionen des Publikums und der Presse sowie die Videos von Konzerten der Band sprechen hier eine eindeutige Sprache. Vor allem die sehr energetische Live-Performance, die „ganznah-am-Original-Stimme“ und die perfektionistische Liebe zum Sound-Detail machen die Tribute-Show F2Ms so einzigartig. Die 3 Musiker widmen sich größtenteils den ersten 15 Schaffensjahren des Originals. Dabei zählen stetig wechselnde Setlists sowie selten, bisweilen noch nie livegespielte DMSongs zum großen Credo der Band. Zu den bisherigen Höhepunkten der Arbeit F2Ms zählen sicherlich die 3-tägige „Violator-Tour 2015“, auf der Forced To Mode erstmals das erfolgreichste Album Depeche Modes in kompletter Länge und Original-Tracklist auf die Bühnen brachten; das 2016er Konzert im Berliner Meistersaal der Hansa-Studios, in dem DM in den

80ern drei ihrer berühmten Alben produzierten; eine Show im Sommer 2016 auf der legendären Festung Königstein sowie das Konzert während des „Gothic Meets Klassik 2016“: Forced To Mode hatte die große Ehre, mehrere berührende Titel von Depeche Mode gemeinsam mit einem 40-köpfigen Sinfonie-Orchester im Gewandhaus Leipzig klassisch-modern umzusetzen! Im Frühjahr 2017 gelang ihnen ein weiterer Coup: Zum ersten Mal in der Bandgeschichte der Synth-Rock-Pioniere spielten F2M in Berlin eine Full-Time-Show, dessen Setlist zu 100 % aus B-Seiten von Depeche Mode bestand. Das Repertoire F2Ms umfasst inzwischen über 75 Songs aller Dekaden der legendären Engländer. Und ein Ende ist nicht in Sicht ... FORCED TO MODE BESETZUNG Matthias Kahra - Gitarre Thomas Schernikau - Keyboards Christian Schottstädt - Gesang

Samstag, 03.03.2018, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 16,50 Euro und an der Abendkasse 18 Euro.

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

AM 9. MÄRZ UM 16:30 UHR Ein Löwe in der Bibliothek!



BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

für Kinder ab 4 Jahren // Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

unter: (03561) 6871-2300 // bibo@guben.de // Facebook

Kindern Grenzen setzen, aber wie?

Wege aus der Brüllfalle

Guben, 30.01.2018: „Ich hab dir doch schon 100 mal gesagt ...!“ „Jetzt reicht´s aber ... Nein!“ „Mach doch endlich ...!“ Grenzen geben Kindern Halt und Sicherheit. Viele Eltern sind jedoch ratlos, wenn sie zum x-ten Mal das Gleiche sagen – ihr Kind sich jedoch verweigert. Die Gestaltung des Familienalltags wird dadurch für alle frustrierend.

Wie können Eltern aus der Brüllfalle entkommen oder schwierige Situationen in der Familie meistern ohne sich in Machtkämpfen zu verzetteln?

Wie können Eltern einen neuen Umgang in ihrer Familie gestalten, der sie in ihrer Verantwortung unterstützt und ihnen hilft, Grenzen zu setzen – ohne zu verletzen?

Dieser Themenabend möchte konkrete Anregungen aus der beruflichen Praxis der Familientherapeutin geben. Der Filmbeitrag „Wege aus der Brüllfalle“ zeigt darüber hinaus auch praktische Möglichkeiten auf, die Eltern umsetzen können, um das Familienleben harmonischer zu gestalten.

Datum: Mittwoch, 14.03.2018

Ort: Naemi-Wilke-Stift, Lesecafé

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Referentin: Susanne Beley

Dipl. Sozialpädagogin, Paar-Lebens- und Familientherapeutin

Tätig in der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Naemi-Wilke-Stiftes Guben

Allerwelts-Café



Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafé
am **Donnerstag, den 15.03.2018,**
um **15.00 Uhr,**
im **Großen Ausstellungsraum der**
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 15.03.2018.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



EINLADUNG zum 15. Stadtwächterstündchen

Guben – Berlin – Tokio – und zurück!

Ein Lebens-Reise-Bericht von und mit BEATE WONDE

1954 in der Neißestadt geboren, führte sie ihr außergewöhnlicher Weg in die weite Welt – anfangs zum Studium nach Berlin und dann nach Tokio! Seit mehr als 30 Jahren leitet sie die Mori-Ōgai- Gedenkstätte in Berlin, kuratierte 60 Ausstellungen, war als Dolmetscherin unterwegs, veröffentlichte zahlreiche Aufsätze und Publikationen und findet selbst in Japan erstaunliche Gubener Zeit-Spuren.



Die Veranstaltung mit Vortrag und Lichtbildern findet am Samstag, dem **17. Februar 2018**, im **Stadtwächterstübchen Frankfurter Straße 12** in Guben statt und beginnt um 17 Uhr. Anmeldung unter 03561 551304 erbeten. **Eintritt 5,- Euro.**

Ihr Gubener Stadtwächter Andreas Peter

Stadt- und Naturführungen in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern 2018

Auch in diesem Jahr bietet der Marketing und Tourismus Guben e. V. wieder eine breite Palette an buchbaren Touren an. Für jeden ist etwas vom März bis November dabei.

MUT
für Guben und die Region

Stadt- und Naturführungen

in Guben und Schenkendöbern

2018

Anmeldungen und Informationen zum Programm und zu buchbaren Angeboten

Marketing und Tourismus Guben e. V.
Touristinformation
Frankfurter Str. 21 in 03172 Guben
Tel.: 03561 - 3867
Fax: 03561 - 3910
Email: ti-guben@t-online.de
www.touristinformation-guben.de

Mit freundlicher Unterstützung der Städtischen Werke Guben GmbH

Mit dem Radwanderführer Gert Richter erkunden Sie auch in diesem Jahr in ausgewählten Radtouren die Region dies- und jenseits der Neiße und erfahren Wissenswertes aus der Gubener und Gubiner Geschichte und Natur.

Die zertifizierte Wanderführerin Gudrun Jordan zeigt Ihnen, welche landschaftlichen Schätze Guben und die Gemeinde Schenkendöbern zu bieten haben.

Neben den traditionellen Stadtführungen mit Herrn Fröhlich werden Themenführungen angeboten. Hier wird Sigrun Morgenthal von kulinarischen Besonderheiten oder von Geschichten hinter den Toren der Altsadthäuser berichten.

Erlebnisangebote wie eine Tretrollerführung am Deulowitzer See oder Geocaching an der Neiße sind neu im Programm. Diese und weiteren Angebote zeigen Guben und die Gemeinde Schenkendöbern von ihren schönsten Seiten.

Der Flyer mit den Angeboten 2018 ist ab sofort in der Touristinformation in der Frankfurter Straße erhältlich. Auch auf der Internetseite des Marketing und Tourismus Guben e. V. finden Sie unter den buchbaren Angeboten die aktuellen Termine. Bei Fragen geben die Mitarbeiter der Touristinformation gern Auskunft.

Los geht es mit der ersten Führung am 11. März. Unter dem Motto „Kulinarischer Stadtrundgang“ sind für Guben typische Speisen und Getränke wie Gubener Apfelwein oder Plinze zu erleben. Den Besucher erwartet eine kleine feine Route an dessen Anfang die Verkostung einer Gubener Spezialität und an dessen Ende ein für die Region typisches Mittagmahl im Merino steht. Beginn ist am Sonntag dem 11. März, um 10.00 Uhr, an der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 in Guben. Der Teilnehmerpreis ist 5,- Euro Kinder ab 10 Jahren zahlen 2,50 Euro, zuzüglich der Speisen und Getränke im Merino. Um eine Anmeldung bis 7. März wird gebeten. Tel. 03561 3867

Marketing und Tourismus Guben e. V.

KULTUR IM STIFT
GESUNDHEIT - DIAKONIE - KULTUR

Zarte Klänge auf der Tischharfe

Konzert der Tischharfengruppe unter der Leitung von Susanne Malenky
Mittwoch, 21.02.2018 um 17.00 Uhr im Lesecafé

Zu einem kleinen Konzert auf ihren Tischharfen laden die Mitglieder der Harfengruppe unter der Leitung von Susanne Malenky ein. Es erklingen bekannte Volkslieder, klassische Stücke und Abendlieder.

Das Spiel auf der Tischharfe ist relativ leicht zu erlernen und macht besonders in der Gruppe viel Freude. Vielleicht finden sich noch mehr Gubener, die sich von diesem Instrument bezaubern lassen.

Viel Vergnügen!

Notdienste

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 58223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:
Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

16.02. - 23.02.2018	DVM Kerstin Biemelt	Tel.: 035601 22782
23.02. - 02.03.2018	TÄ Doreen Judis	Tel.: 035601 802915
02.03. - 09.03.2018	DVM Christian Pietsch	Tel.: 035693 4595

Apotheken-Bereitschaftsdienst

16.02.2018	Magistral-Apotheke Lindenallee 13 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
17.02.2018	Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16 03561 43891 03172 Guben
18.02.2018	Rosen-Apotheke Inselblick 14 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt
19.02.2018	Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26 033652 8052, 15898 Neuzelle
20.02.2018	Apotheke im City-Center Nordpassage 1 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt
21.02.2018	Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44 03561 2430, 03172 Guben
22.02.2018	Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt
23.02.2018	Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54 03561 2387, 03172 Guben
24.02.2018	Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt
25.02.2018	Altstadt-Apotheke Königstraße 56 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt
26.02.2018	Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d 03561 540727, 03172 Guben
27.02.2018	Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34 03364 455050, 15890 Eisenhüttenstadt
28.02.2018	Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19 03561 52062, 03172 Guben
01.03.2018	Magistral-Apotheke Lindenallee 13 03364 43215, 15890 Eisenhüttenstadt
02.03.2018	Neiße-Apotheke Berliner Straße 13/16 03561 43891, 03172 Guben
03.03.2018	Rosen-Apotheke Inselblick 14 03364 61384, 15890 Eisenhüttenstadt

04.03.2018	Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26 033652 8052, 15898 Neuzelle
05.03.2018	Apotheke im City-Center Nordpassage 1 03364 413545, 15890 Eisenhüttenstadt
06.03.2018	Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44 03561 2430, 03172 Guben
07.03.2018	Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a 03364 44150, 15890 Eisenhüttenstadt
08.03.2018	Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54 03561 2387, 03172 Guben
09.03.2018	Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A 03364 751075, 15890 Eisenhüttenstadt
10.03.2018	Altstadt-Apotheke Königstraße 56 03364 29197, 15890 Eisenhüttenstadt

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.,

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Nächste Blutspende:

23.02.2018	12.00 – 16.00 Uhr	Naemi-Wilke-Stift, Dr.-Ayrer-Straße 1 - 4
		06.03.2018
	15.00 – 19.00 Uhr	Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Guben,
Dr.-Ayrer-Str. 18**

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
----------------------	-----------	--------------



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

18.02.2018	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
25.02.2018	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
04.03.2018	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische
Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

18.02.2018	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
25.02.2018	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
04.03.2018	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, Kirchstraße 2**

- 18.02.2018** 09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen
09.00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz
10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Pfarrhaus Klosterkirche Guben
10.30 Uhr Gottesdienst in Grano
- 25.02.2018** 09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow
09.30 Uhr Mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Pfarrhaus Klosterkirche Guben
10.30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
- 04.03.2018** 10.30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
-



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.
- 27.02.2018** 15:00 Uhr MC Turtle
- 08.03.2018** 15:00 Uhr Lagerfeuer mit Stockbrot